



Unterhaltungsbblatt



Sonn

Von Ugel Kaszuffen.

Dies ist des Jahres schönster Tag!
Der Himmel ist so hoch, so blau,
und jedes Mädchen, jede Frau
ist hell wie jener Morgenlauge,
der eben auf der Wiege lag.

Die Sonne hat ihn weggeführt.
Sie steht jetzt hoch am Himmelzelt
und strahlt herab auf eine Welt,
die alles stummers ledig ist.

Die Erde jauchzt ihr trauriges Lied.
Erstaudet jetzt sich ihre Kraft,
sie dehnt sich breit in junger Zeit
und weicht nur eines: daß sie blüht!

Im Gottes Geist, zum Glauben nah,
zu Menschenherz wie Tier und Strauch.
Er läßtler leif: „Liefst du mich auch?“
und alle Wesen flammeln: Ja!



Der Sommer ist gekommen. (Dette Nr.)

Die Erdbeerbowle

Hannes hat einen Kleingarten. Im Freize der Freunde schmückt er sehr von den Früchten des Landlebens. Der Städter ist, nachdem Hannes die Bibel für den Kleingärtner studiert hat, ein blühender Gärtner für ihn, und nur der alte Gärtner in der Sieblung genießt seine Hochachtung.
Eines Tages kommt Hannes doch in die Stadt. Und siehe da, er trifft einige Leute aus seinem Bekanntenkreis, die einen Geburtstag feiern. Sie lassen ihn nicht los und nehmen ihn mit. In „Auerbads Keller“, wo der Wirt Kornlieb ein fleißiges Weinchen schenkt.

„Du hast wohl einen eigenen Weinberg?“ fragt Erhard.
„Nein, aber ich werde euch zu einer Erdbeerbowle einladen, da wird sich sehr gut tun. Eure Jungen und eure Saunen wird in Vergessenheit geraten, und ihr werdet eure Seeligkeit dinsten, wenn ihr noch ein Glaschen erhalten könnt. Denn eine solche Bowle habt ihr noch nie getrunken.“
„Eine Einladung macht die Gemüter immer ruhig, und so befrachte man sich dem Optimismus Hannes auf einige laßliche Fragen.“
„Das ist nett von dir, daß du uns einladen willst.“
„Hannes macht eine weitläufige Handbewegung. „Und wann“, fragt Erhard, „sollen wir kommen?“
„In absehbarer Zeit“, antwortet Hannes. „Aber morgen werde ich die Erdbeeren pflanzen.“

Schlechte Erfahrungen per Achse

Von Ralph Ilrban.

James Taylor nannte sich mein Tischnachbar im Speisefaal des großen Oceanampfers, als ich einmal über Tunis-Marzelle nach Europa zurückkehrte. Des Mittags bestand unser Tischgespräch aus zwei Worten, denn wir sagten uns nur: „Guten Tag.“ Erst nach Abendessen, als wir uns wieder wollten, wurden wir untereinander aufzukommen und begannen eine Unterhaltung. Die zweite Flasche Wein tranken wir schon gemeinschaftlich, und bei der dritten sagte James Taylor: „Sie hätten nicht glauben, daß ich von Haus aus so verlottert bin, aber seitdem ich eine ausgesprochen schlechte Erfahrung gemacht habe, vermeide ich es nach Möglichkeit, Reisebetriebsstellen zu besuchen.“

Ich konnte dies gut verstehen, erfuhrbete mich aber nach dem Grund seiner diesbezüglichen Abneigung.
„Ich fuhr einmal mit der Bahn den Nil hinauf nach Keneh“, begann der Mann zu erzählen, „um bei einem Baumkollaporteur als Korrespondent einzutreten. Dieser Kolporteur war mir durch einen Bekannten vermittelt worden, worauf ich mich schriftlich mit dem Kaufmann ins Benehmen gesetzt hatte und glatt einen zweijährigen Kontrakt mit guten Bedingungen abgeschlossen hatte. Ich dachte also meine Eitelkeiten und sehr los. Der Europäermeister des Juges war nur schwach besetzt, so daß ich mich allein in meinem Abteil nach Belieben strecken konnte. Das ging so bis zum Ende. In dieser Situation hatte der Zug einen anderen Waggonten und stieg dort felsenartig ein. Tief empfand über diese Rumpelhaftigkeit sollte ich zu hüße und zog die Dame im Schweiße meines Angesichts herein. Dann ging ich nach meinem Abteil, wo der unterlegte Herr bereits seine Füße auf meinen Fensterplatz gelegt hatte.“

„Ich bin der galanteste Mensch, den Sie sich nur vorstellen können“, antwortete der unterlegte Herr auf meinen verdutzenden Blick, „aber seitdem ich hier mit sehr schlechte Erfahrungen gemacht, habe ich mich wieder lieber in einer Eisenbahnwagen hin.“
„Ohne meine Antwort abzuwarten, erzählte er mir sein Erlebnis.“

„Vor einiger Zeit reiste er auf Besuch in seine Heimat. Ein irgenberer Bahnstation, als ich der Zug

bereits in Bewegung setzte, bemerkte er, aus dem Fenster sehend, eine junge Dame, die, mit etwas Weitem winkend, verwegelt neben dem immer rascher fahrenden Zug einherlief. Hilfsbereit und rasch entschlossen riß der Mann die Waggontür auf, erwarbte die laut schreiende Schöne gleich nach beim Genid und schloste sie zu sich in den Wagon.
„Etatt Dank erntete er aber zunächst eine heftige Ohrfeige; dann erst erries es sich, daß die Dame gar nicht mitfahren wollte, sondern nur die Waggontüren zu erreichen verlustigt hatte, um einen bringenden Brief hincuzumachen. Die Hilfsbereitschaft kam dem Manne teuer zu stehen. Zuerst mußte er für seine unfeinwillige Begehrerin Strafmittel den doppelten Fahrpreis bis zur nächsten, zweihundert Meilen weit entfernten Station bezahlen, dort angekommen, die Waggontüre im Salonwagen, die die Dame behauptete, sie könne sich in diesem Zustand unmöglich in den Zug setzen, kostete ihn die Gefährliche außerdem noch einen Reiseleiter mit allem Zubehör und ein Sofa, das nur hüßlich war.“

„Damit war aber die Sache noch lange nicht erledigt“, erklärte mir der unterlegte Herr, „denn kaum traf ich in meiner Heimatstadt ein, erhielt ich einen Brief, in dem mir die junge Dame und ihre Eltern antworteten, sie würden mich wegen Entführung gerichtliche belangen.“

„Ich fand die Sache, die dem unterlegten Herrn passierte war, wirklich traurig und fühlte mich verpflichtet, dem Manne zuzustimmen. Ich sagte: Diese sogenannte Dame war eine selten unerschämte und ganz gemeine Person.“

„Ich hätte dies besser nicht gesagt. Der unterlegte Herr schnappte ein paar mal Luft, wurde freestrotzend und ganz lid im Gesicht und brüllte wie am Spieß: „Was sagen Sie, Sie Stummel Sie? Ich habe diese Dame natürlich gebietet und bin der glücklichste Ehemann. Sie Gehobener, Sie Pferd. Sie Esel, Sie!“ Und bevor ich noch die Lage erzählt hatte, verlegte er mir einen Herzhaften, daß mir ganz schief wurde. Dann er padte mich die Wut und innerhalb der Zeit von kaum zwei Stunden fahrig ich ihn knodete. Es war etwas zu heftig ausgefallen, denn der Kerl traf seine Anstalten, aus dem Reich der Träume ins Dalein zurückzufahren. Unser Zug hielt gerade in einer Station, um den Gegenzug zu erwarten.“

„Um allen Unannehmlichkeiten auszuweichen, verschwand ich schleunigst mit meinem Gepäck und fuhr mit dem Gegenzug einige Stationen zurück. Erst am nächsten Tage reiste ich nach Keneh und begab mich nach garanzemals da, wo ich meine Wohnung hatte.“

„Da man mir sagte, der Kerl sei heute verpöndlich und könnte mich daher leider nicht persönlich empfangen, machte ich einmischen seiner reizenden Gattin den Hof. Es dauerte immerhin einige Tage, bis ein unterlegter Herr mit verbundenem Kopf auf

tauchte, um seinen neuen Korrespondenten zu begrüßen.

„Es war der Mann, den ich im Abteil zurückgelassen hatte. Glücklicherweise verlagten bei meinem Anblick seine noch geschwundenen Beinen, und er fiel in Ohnmacht. Diesen Umständen machte ich mir zunutze und räumte raschstens das Feld.“

„Sie werden verstehen“, schloß mein Tischnachbar seine Erzählung, „daß ich seither auf Reisen etwas zurückhaltend bin.“

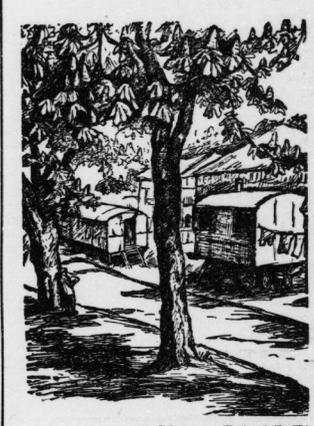
„Das ist die reinste Fette“, meinte ich lachend. „Zuerst machte der unterlegte Herr die schlechte Erfahrung mit Reisebetriebsstellen, dann in der Folge Sie selbst. Nach dem Gescheh der Serie selbst eigentlich noch der Dritte.“

„Am eigentlich haben Sie recht“, stimmte mir James Taylor bei und begann von etwas anderem zu sprechen.

„Als wir in Marzelle an Land gingen, trennten sich unsere Wege.“

„Sie sind wirklich ein lieber Kerl“, vorergründete sich mein Reisegefährte und umarmte mich zu meiner Verwunderung. Gerührt würde ich ihm noch lange aus meiner entleerten Droschke. Erst als ich vor meinem Hotel den Fahrstuhl betreten wollte, bemerkte ich, daß meine Briefstücke weg war.“

„Seitler bin ich auf Reisen sehr zurückhaltend.“



Unter den Kastanienbäumen. (Dette Nr.)

Gewissensfrage

In die Buchhandlung tritt ein junger Mann.
„Sie haben im Fenster ein Buch „Laufend Mittel um reich zu werden“.“
Der Verkäufer holt das Buch aus dem Fenster.
Der junge Mann nicht:
„Der Verkäufer nicht:
„Darf ich Ihnen zugleich das Ergänzungswert zu diesem Buch anbieten?“
„Welches?“
Der Verkäufer legt laßt:
„Das Strafgesetzbuch.“

Man könnte eine Menge Mühsalige machen mit dem Glück, das in der Welt unbekannt vorergründet.
*
Dein wahres Glück, o Menschenkind,
o glaube doch mit nichten,
daß es erfüllte Wünsche sind,
es sind erfüllte Pflichten.
*
Das eigene Glück allein, es macht das Glück nicht aus;
wüßt du ganz glücklich sein, frag's in des Nächsten Haus.
*
Das Glück ist viel unparteiischer, als man glaubt.
Büchlein.
*
Des Menschen Wille, das ist sein Glück.
Schiller.

Für jeden etwas

Allerlei Merkmalbüchlein.

Die Flächen aber letzten weiter...
In Seattle (Washington) sprang ein Arbeiter James George 80 Meter tief von einem Baum. In seinen Körper war wunderbar jeder Knochen gebrochen. Zwei Knochensplitter in seinen Knochen waren unbeschädigt.
Kuss Blut...
In Grenoble ärgerte sich ein 68 Jahre alter Minenarbeiter darauf über seine Frau, daß sie eine Dynamitpatrone aus der Tasche nahm und beschloß darauf, daß er sie ihm nehmen und die Rebentruine aufhängen sollte.
Fische mondlich...
Nach langem Beobachtungen an der englischen Nordsee kommt man jetzt zu dem Entschluß, daß die Fische rascher mondlich zu sein scheinen. Denn sie lassen sich am besten in den Vollmondnächten des Oktober jagen.

Kommentar überflüssig!

Auf den kometenrührigen Eisenboden erfolgten 1934 600000 Zusammenstöße und Unfälle, wobei 64000 Waggonten zerschmettert wurden. Sperrstellen wurden in den Waggonten - 1000 neue Waggonten. - Am Januar und Februar 1935 sind rund 12000 Zusammenstöße zu verzeichnen.

Legende amtlich widerlegt!

Die französische Epiphytenkommission hat jetzt ausdrücklich festgestellt, daß der Gottfirt noch allen Messungen vor nicht bis Europa kommt, sondern auf halbem Wege verlorengelht.

Die Stäbprobe.

In Vanung (Michigan) erschien ein gewisser, vor fünf Jahren für tot erklärter Louis Wray und bewies, daß er noch lebe. Der Waggonten befahl ihm, durch die Straßen zu gehen, um festzustellen, ob er jemand erlebe, noch bevor auch der Fall war. Er kehrte nur - wegen einer Erbschaft zurück.

Jurid in den Irreder-Keller!

Der Japener ist die wirtschaftliche Not so groß geworden, daß in der Gegend von Riccio die Einwohner die alten Keller aus vorhistorischen Zeiten wieder bezogen haben, um die Wiete zu sparen.

Gemeinlich gegen Verteilung.

In den letzten Monaten wurden der medizinischen Wissenschaft einige Fälle bekannt, in denen Menschen durch ein kurzes Radiostrahlenbestrahlungsdosis vernichtet. Ein kalifornischer Arzt Dr. H. Koplan hat jetzt eine Gemeinlich erfinden, die die Verteilung und Verteilung zurückgehen läßt. Das Gemische wird auf vollkommenem kalifornischem Boden gezogen.

Jein Feinstmaler am Tode vorbeil.

Bei der Insel Fole wüßten Dänemark und Schweden einen Fischen mit ihrem Reich an einer hohen erloschen Wiete aus der Kronezeit. Sie erprobte aber so, daß die Sprengstoffe genau 10 cm an den Boden vorergründeten und daß niemand verlegt wurde.

Ob es stimmt?

Die Spigo-Prätorat in Japan belief mit, daß sie in einer 1000 Jahre alten Statue 12 Reismörner gefunden habe. Diese Mörner habe man ausgefüllt und fürsich die sechs Formen aus dem Aussehen sprechen sehen.

Kein Soldat ohne Hjemel!

Bei verlaute wird in Zukunft zur Ausrüstung eines jeden englischen Soldaten auch ein Hjema gegeben. Er ist dafür genau so verantwortlich wie für seine Uniform.

Grillen als Waqgwunde.

Man bemüht sich in hinterindien, japanische Grillen einzuführen, die sich als vorzügliche „Waggonten“ erweisen haben. Sie zieren nämlich unaufrichtig, nur wenn ein Eisenreif nicht haben sie inn. Davon sollen die Schläfer erweichen. Hoffentlich tun sie es auch...
*
Jenie des Schicksals.
In Paris starb an der Wasserfucht der Forscher Dr. August Wirtel, der sein Leben lang am Wasserfucht-Anstitut ein Wirtel gegen die - Wasserfucht gefüht hatte.
*
Wissen Sie schon?
... daß 25 Prozent aller südostasiatischen Grubenarbeiter tuberkulös sind?
... daß ein Wirtel an der amerikanischen Nordwestküste der durch eine besonders gemitteltende Geographie, der sehr positiven Komen „Dormer und Witten Rieder“ trägt?
... daß die Lokomote im 18. Jahrhundert als Garteinrichtung angepflanzte wurde, ohne daß man jedoch mochte, ihre Früchte zu essen, die es giftig gatten?
... daß die Indianer einen langsameren Pulsschlag als die Weissen besitzen?
... daß täglich mehr als sechzehn Millionen Retorte in die Erdbahnfläche eindringen?

Praktische Winke

Neue braune Lederohre sind nicht gleich nach Kauf einzutreiben, damit das neue Aussehen längere Zeit erhalten bleibt.
*
Ein Glas Bier zu trinken ist das beste Mittel, innere Hitze, Godebrennen und Verdauungsstörung nach Letzen Gessen loszumachen.
*
Seide, Satin, Seide, überpaust garie Gewebe dürfen beim Waschen nie ausgewaschen werden.

Balkon- oder Gartenbede aus Franen-Kaffeebehen.

Wo die jetzt unmodern Duobare nach vorhanden sind, sollte man daraus eine hübsche Kaffeebede herstellen. Durch wasserdichte, bunte Waggonten in Baumstämme miteinander verbunden, können die offenen Ränder dicht mit Segenlid und färbe dann die Decke mit Kaffeebohnen in Orange, Kanariengelb oder einem anderen fröhlichen Ton recht lauterlich ein. Mit breitem Saum, ergeben diese Decken auch nach dazu passende Kissen. Bedingung ist aber, Sorten und Garn zwar mit lochemen Waffer zu brühen, damit sie sich nach dem Waschen nicht trauen ziehen.
*
Kartoffelweiser nicht wegwüßten! Das Waggonten des Waffers, in dem Kaffeebohnen gelocht wurden, geschicht lediglich aus Unkenntnis oder Beobachtungsfehler, keineswegs, weil es etwa schädlich zum Genuß wäre. Es enthält im Gegenteil alle wertvollen wasserlöslichen Mineralstoffe der Kartoffeln. Wenn man also die Kartoffeln nicht in der Schale dämpfen will, auf welche Art die Stoffe erhalten bleiben, ist es unbedingt erforderlich, das Kartoffelwasser irgendeine zu verwenden. Die Kinderärzte empfehlen heute vielfach, das Kartoffelwasser für Kinder nicht in der frühesten Waggonten zu entfernen, sondern die Kartoffeln in wenig Waffer weich zu kochen und dies mit hineinzuwürfen, um die Mineralstoffe nicht zu verlieren.
*
Die Fingerringel vor Verformung zu schützen, ist der Wunsch vieler Frauen. Wer viel Zeit bei der Reinigung der Ringel erparen will, schüße sie dadurch, daß vor Waschen der Fingerringel mit einem feinen Netzgeflecht fröhlich in Seife gegriren wird. Dadurch steht sich unter die Ringel eine derie Seide Seide, der Schmutz hat keinen Platz. Nach Beendigung der Arbeit ist es leicht, die Seide mit dem Ringelringel zu entfernen, und man wird launen, daß wirklich kein Schmutz unter den Ringeln haften blieb. Außerdem hilft die Seidenstoff auch gleich beim Bürsten der Fingerringel, so daß ein doppelter Nutzen erzielt ist.
*
Ein ausgezeichnetes Fleckenmittel besteht aus 50 g Seidenstoff, 50 g reinem Spiritus, 50 g Schweißöl und 50 g Benzol. Alles wird richtig geschüttelt. Man bürtet dann die Garberbede trichome ab, hängt sie dann an Kleiderbügel und läßt sie trocknen. Das Mittel reinigt vorzüglich die fleckigen Ränder an Herrenbrillen. Wüßten also (Kaffeebohnen) außerdem erhalten Sie Fleckenmittel in jeder Drogerie.

Der Heimgärtler und Sieber

Vom Vogelkäfig

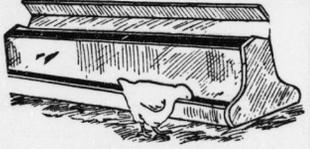
Auch im Juni muß der Vogelkäfig sich besonders der Sicherung der Affidanten, der Eier sowie der Jungvögel widmen. Mit es unter den heutigen Verhältnissen schon schwer, für Föhlen und Freibrüder einen geeigneten Platz zur Brut zu finden, so müssen die, denen es gelungen ist, einen solchen zu finden, mit allen Mitteln geschützt werden. Nach dem Vogelkäfige ist das Zerbrechen der Netze, Aussehen von Eiern und Jungen unter Strafe gestellt. Weiblich ist dies noch nicht allgemein bekannt. Nützlich besonders aber ist es daher, die Jugend darauf sowie auf die Wichtigkeit der Käfige hinzuweisen. Daneben droht den Brutern aber auch große Gefahr und oft Vernichtung durch unerwartete Nierengänge. Besonders die streunende Rahe vertritt alljährlich einen großen Prozentsatz der jungen Vögel. Regenränder müssen das ja nie einsehen. Sie behaupten immer, daß die streunende Rahe es nur auf Mäuschen abgesehen hätte. Nun, der wahre Feind kennt die wirtlichen Vogelgeheimnisse der so harmlosen Vögel. Zu dieser Zeit haben Regen nichts in Feld und Flur zu suchen. Es sollte für sie ein Freiheitsverbot geben wie für die Tauben während der Saatzeit. Weiblich ist dem aber nicht so. Der Vogelkäufer muß daher zur Einstäubung greifen und die Kägen von dem Segen der Regen abweisen lassen. Wo dies nicht möglich ist, wird man



die Netze durch Blechdrähte (s. Abb.), welche um die Stämme der Bäume gelegt werden, nach Möglichkeit schützen. Es besteht dann allerdings immer noch die Gefahr, daß die jungen Vögel bei den ersten Regenverwehen den Käfig zum Fliegen verlassen. Der nötigen Aufmerksamkeit muß es aber dem Vogelkäufer werden, die Kägen um diese Zeit fernzuhalten. Wenn nötig, fängt man sie weg und läßt sie erst wieder laufen, wenn die betr. Brut geflügelt ist.

Praktische Rüdener

Die Tagelöhner der Rüdener verläßt es, daß sie am die Käufe der Zeit zum Futteraufnahme verwenden. Während ein Viertel des Tages schlafen sie. In der übrigen Zeit hängen die Rüdener da, fressen und schlafen. Man sieht also, daß die Rüdenerkaufleute den größten Teil der Tages in Ruhe verbringen. Dies ist ja auch ganz natürlich, da die Rüdener leicht verdauen und bei dem verhältnismäßig kleinen Bedarf große Futtermengen verarbeiten müssen. Um nun die Rüdener nicht von einer Wadung auf die andere warten zu lassen, muß ihnen ein Teil der Rüdener fressen zur Verfügung stehen. Dieses fressen man nicht in das Rüdenerbecken, sondern in einen kleinen Behälter, damit keine der Rüdener vorerorengung. Man gibt solches Futter vielmehr in einem



eingetragenen Automaten (s. Abb.), wie man sie von dem Vogelkäufer her kennt. Gegenüber diesen besteht der Unterschied, daß sie einmal niedriger, dagegen aber verhältnismäßig länger sind. Dies ist nötig, da immer viel mehr Rüdener auf einen kleineren Raume gehalten werden und so leichter fressen, als wenn sie auf einem großen Gefäß stehen für die Käufe (s. Abb.) moßgebend. Auch um sie muß sich eine größere Zahl von Rüdener fressen. Außerdem soll die Tränke nur einen kleinen Wasserstand haben, damit keine der Rüdener vorerorengung. Die Tränke stellt man am besten etwas abwärts

Im Obgartern

wird vielfach ein zweites Entpflanzen des Zwergerpflanzens erfolgt. Es erfolgt drei bis vier Wochen nach dem ersten. Bei dahin haben die meisten Bäume wieder sehr viel Holztriebe gewachsen. Die beim ersten Entpflanzen noch zu kurz waren, beim nächsten Frühjahrschnitt oder abgehien entfernt werden müssen. Durch den Sommerchnitt gibt man dem Zwergerpflanz die gewöhnliche Form. In den hochstammigen sind bereits die Triebe festsitzig, die beim Winterchnitt fallen müssen. Vorteilhaft ist sie aber schon jetzt entfernt, um den Kronen nicht unnötigerweise Kräfte zu entziehen. Es fängt man alle Triebe, die in die Krone wachsen ein. Es werden so im nächsten Jahre ohnehin auf drei Krone geschnitten, um Fruchtlosig zu erhalten. Auf diese Weise erhält man eine gleichmäßige Satterteilung und damit eine ebenmäßige Entwicklung der Krone. Zurdehntende sowie leicht festsitzende Leittriebe bekommen Erfolg durch darunter lebende, bessere. Wachsen Leittriebe ungleichmäßig, so werden die färreren entzogen. Die unmittelbar darunter lebenden Triebe sind ebenfalls zu entzugen, damit im nächsten Jahre nicht zu Bergehungen benutzt werden. Im Sommer müssen werden die Verlängerungen rechtzeitig aufgebunden



(s. Abb.). Dasselbe gilt von Trieben aus den Oberreihern unpropagierter Bäume. Bei diesen erfahren die Wassertriebe noch eine Spönung, um das Wachstum der Oberreihern nicht zu föhren. Eine Ausnahme machen die Schöffe in nächster Nähe der Krone. Sie müssen zeitig eingestutzt oder gänzlich entfernt werden. Bei älteren Bäumen beläßt man auch noch einige Zeit die Jugtriebe. — Wo es an Feuchtigkeits fehlt, wird durchbringen befeuchtet. Nur so kann der Grundboden erhalten bleiben und sich weiterhin normal entwickeln. Auch für die nächstjährige Blütenpflanzung wird sehr viel Wasser benötigt. Ohne dieses können die Bäume nicht die erforderlichen Wasserstoffe sammeln. Während der Steinbildung darf das Gestein jedoch nicht gegossen werden. Unvermeidlich würden die Früchtchen abgeworfen. Die Steine bilden sich, wenn während ein Stillstand im Dornwachstum eintritt. — Käufer den genannten Arbeiten sind die Baumstämme nach Möglichkeit offen zu halten. Die Ende Juli kann noch Gehäute entfernt oder erbohrt, damit die Rüdener beim Schaben keinen Schmutz in das Wasser bringen. Wenn auch der Vorrat



in der Tränke für einige Tage ausreicht, so soll doch täglich, im Sommer sogar öfters, das Wasser erneuert werden. Zur Vorbeugung gegen Krankheiten legt man etwas Chininöl zu.

Der Garten im Juni

Einseitige Düngung ist zu vermeiden. Vorteilhaft gibt man den Dünger bei der Bewässerung als Vollwässerungen. — Bei den im Frühjahr gepflanzten Bäumen werden die Stamm- und Wurzeltriebe unterdrückt. Baumränder sind zu kontrollieren, eod. neu zu befestigen, einschneidende auszumachen. — Bei reifen Fruchtlosig düngt man nicht nur beim Spätherbst, sondern möglichst auch bei Halb- und Hochstämmen sowie Buschblühen überjährige Früchtlosig. — Bei den Himbeeren werden die Ausläufer zeitig unterdrückt. Gegebenenfalls können zur Vermehrung einige der färrsten Triebe bleiben. Jedes wachstüchtige Trieb, das fruchtlos angeht, so fängt man sie auf die jungen, grünen Triebe zurück. — Die Erdbeeren beginnt. Die ertragreichsten Pflanzen werden zur Vermehrung bestimmt. Die übrigen Ranken sind zu unterdrücken.

Im Gemüsegarten

erfolgt Mitte Juni das Pflanzen der Karb, Weißkohl- und Wirsing-Sämlinge für den Winter. Die besterfahrenen sind gut bearbeitet und eine Staubbung reichlich versehen. Oberflächlich früher und mittelfrüher Sorten sowie Kopfsalat bilden dabei Hauptkulturen. Auch Kohlrabi wird nun in einem Abstand von 70 Zentimetern gepflanzt. Seltene und auch-Sämlinge kommen auf die Beete. Dabei gilt ersterer möglichst hoch, letzterer dagegen tief. Weiblich die erste Ausfaat von Gurken, so folgt nun eine weitere. Gurkenbäume mit Grünblättern, Spätkopf, Winterbäumchen, Stachel und Erbsen und auch-Sämlinge kommen auf die Beete. Dabei gilt ersterer möglichst hoch, letzterer dagegen tief. Weiblich die erste Ausfaat von Gurken, so folgt nun eine weitere. Gurkenbäume mit Grünblättern, Spätkopf, Winterbäumchen, Stachel und Erbsen und auch-Sämlinge kommen auf die Beete. Dabei gilt ersterer möglichst hoch, letzterer dagegen tief.

Im Mai gepflanzte Tomaten werden aufgebunden.

Gründigzeitig beginnt das Ausbrechen der Triebe. In der bei fast eingehenden Blüte brauchen Tomaten viel Wasser, sollen sie in der Folge die jungen Früchtlosig nicht abwerfen. — Bei trockener Witterung ist hinreichend mit abgedehntem Wasser im Gemüsegarten nach Möglichkeit zu föhren. Ein Ausnahmefall bilden die in nächster Nähe der Krone gepflanzten Tomaten, die in der Folge die jungen Früchtlosig nicht abwerfen. — Bei trockener Witterung ist hinreichend mit abgedehntem Wasser im Gemüsegarten nach Möglichkeit zu föhren. Ein Ausnahmefall bilden die in nächster Nähe der Krone gepflanzten Tomaten, die in der Folge die jungen Früchtlosig nicht abwerfen. — Bei trockener Witterung ist hinreichend mit abgedehntem Wasser im Gemüsegarten nach Möglichkeit zu föhren. Ein Ausnahmefall bilden die in nächster Nähe der Krone gepflanzten Tomaten, die in der Folge die jungen Früchtlosig nicht abwerfen.

Im August muß in diesem Monat fleißig gepflügt und geätelt.

Der Boden darf nie verkrusten, sondern muß immer offen sein. Dabei darf man jüngere Kulturen nur sehr fleißig, wie denn überhaupt, die Erde zu neu in der Boden bringen. — Bei trockener Witterung ist hinreichend mit abgedehntem Wasser im Gemüsegarten nach Möglichkeit zu föhren. Ein Ausnahmefall bilden die in nächster Nähe der Krone gepflanzten Tomaten, die in der Folge die jungen Früchtlosig nicht abwerfen. — Bei trockener Witterung ist hinreichend mit abgedehntem Wasser im Gemüsegarten nach Möglichkeit zu föhren. Ein Ausnahmefall bilden die in nächster Nähe der Krone gepflanzten Tomaten, die in der Folge die jungen Früchtlosig nicht abwerfen.

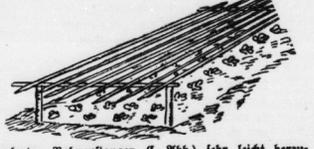
Zucker. Dadurch wird fast augenblicklich der Zucker aufgebunden und die Entziehung einer Spönung verhindert. — Bei trockener Witterung ist hinreichend mit abgedehntem Wasser im Gemüsegarten nach Möglichkeit zu föhren. Ein Ausnahmefall bilden die in nächster Nähe der Krone gepflanzten Tomaten, die in der Folge die jungen Früchtlosig nicht abwerfen. — Bei trockener Witterung ist hinreichend mit abgedehntem Wasser im Gemüsegarten nach Möglichkeit zu föhren. Ein Ausnahmefall bilden die in nächster Nähe der Krone gepflanzten Tomaten, die in der Folge die jungen Früchtlosig nicht abwerfen.

Schädlingsbekämpfung. Raum hat sich das junge Raupchen entfalt, so jetzt das Feuer der Schöpfung. Auch die jungen Früchtlosig werden von ihnen nicht verschont. Ansonsten sollen den Raupen des Frühjahrs große Werte zum Opfer. Hier hilft spritzen mit ardenalhaltigen Mischungen nach der Weise. Weiter zeigen sich noch die Raupen des Goldfahers, Baumwollschnecke, des Ringe-, Schwamm- und Pfeifen-, Spinners sowie der Raupenflecke. Ende Mai treten die Raupen der Felswollschnecke sowie die Felswollschnecke der Felswollschnecke in Erscheinung. Die Birngallmücke richtet durch ihre Larven alljährlich großen Schaden an. Die besterfahrenen Früchtlosig sollen fleißig abgelesen. Man sammelt sie möglichst reiflos ein und verbrennt sie.

Die Schöpfung kann man am frühen Morgen beim Schneiden der Bäume habhaft werden. Die Insekten fallen dann auf ausgebreitete Tücher und sind leicht zu vernichten. Zahlreiche Raupen lassen sich nämlich am Morgen ablesen. Blattläuse bekämpft man mit Tabak- oder Quassiaextrakt, Blattläuse werden mit schprossentem Ölbaumtartrat bekämpft.

fürgeren Abständen benötigen als ältere, und tieferwachsene Gemüße. Vorteilhaft ist ein Abdecken der Beete nach dem Gießen und Faden mit Kompost oder Torf.

Bei anbauender großer Sonne leiden namentlich viele Saatbeete sehr unter den sengenden Strahlen. Um hier Schäden vorzubeugen, legt man die Saatbeete am besten im Hochblauen an. Wo dies aber nicht möglich ist, muß trotzdem Schutz gegeben werden. Giebt man z. B. in Gestalt von Strohmatten u. dergleichen. Einen leichteren Sonnenjagd bildet ein Gefäß, das aus vier Pfählen mit darüber



gelegten Bohnenstangen (s. Abb.) sehr leicht herzustellen ist. Es hat den Vorteil, daß man den Grad des Schattens durch mehr oder weniger große Abstände der Stangen regulieren kann.

Der Blumenkasten

Im Juni ist die Blütezeit der Stauden. Um einen üppigen Flor zu erzielen, sind nicht nur reichliche Bewässerung, sondern auch Fäuche- und Düngung erforderlich. Bei Verwendung von Vollwässern kommt 1 Gramm auf 1 Liter Wasser. Nachwachsende Stauden erhalten einen Fluß, der möglichst reiflich angereicht wird. Überjährige Stauden erhalten einen Rückchnitt bis auf gewöhnliche Stauden. Obgleich bilden sich dann neue Triebe, an denen es z. B. bei Ritterpflanz zu einer zweiten Blüte kommt. Die Frühblüher unter den Stauden können nach der Blüte notgedrungen verpflanzt werden. Durch Anpflanzen des Haupttriebes wird bei manchen Stauden, wie Flor, der Flor verlängert bzw. hinausgezögert. — Einjährige Pflanzen wachsen fleißig heran. Sie sind unter Umständen auszubilden. Die fleißigen Exemplare pflanzen man auf gedüngtem Beet, um späteren Erfolg zum Auffüllen von Rabatten und zu haben. Dies gilt besonders von Tagetes, Zinnien, Akelei usw. Der im Mai geäte Goldschal kommt Ende des Monats an Ort und Stelle. Auf gut vorbereitete Beete mit man ein freie Sand Flächen, Mörtelstein, Ziermischungen u. a. Sie sind bis zum Herbst zu fröhlichen Pflanzen heranzugelen. Die Hauptpflanzen der strompflanzlichen Blütenpflanzen sind beendet. Sie erfordern zu ihrem Gedeihen

Flüssige Fäuche, Düngung und Düngung.

Dabei handelt es sich um die Düngung der Stauden, wobei man bei der Verwendung von flüssigen Düngern und wenigem Wasser. — Einjährige Pflanzen wachsen fleißig heran. Sie sind unter Umständen auszubilden. Die fleißigen Exemplare pflanzen man auf gedüngtem Beet, um späteren Erfolg zum Auffüllen von Rabatten und zu haben. Dies gilt besonders von Tagetes, Zinnien, Akelei usw. Der im Mai geäte Goldschal kommt Ende des Monats an Ort und Stelle. Auf gut vorbereitete Beete mit man ein freie Sand Flächen, Mörtelstein, Ziermischungen u. a. Sie sind bis zum Herbst zu fröhlichen Pflanzen heranzugelen. Die Hauptpflanzen der strompflanzlichen Blütenpflanzen sind beendet. Sie erfordern zu ihrem Gedeihen

flüssig kann man in der besten Jahreszeit ohne Gefahr erhalten, wenn man es in ein Gefäß gefüllt hat, aus dem es sich selbst von selbst abgibt.

Früchtlosig für Kompost, um sollte man niemals mit Wasser mischen, sondern die gut gereinigten Früchtlosig in eine Quarzschicht föhren.

Der Gärtner hat viel Mühe, der Schöpfung einigermaßen Herr zu werden. Außerdem sollen sie die verschiedenen Bekämpfungsmittel immerhin einiges Geld. Gut daran ist nun der, der sich im Kampf gegen die Schöpfung die Mühe der Insektenvernichtung fleißig geföhrt hat. Sie sind unermüdlich von morgens bis abends tätig und verlieren im Verlaufe einer Zeit die Ansehnlichkeit gänzlich. Man hat ein paar Pfund Winterfutter, einen Kistchen mit man hinreichend vorbereitet, um die Schöpfung zu bekämpfen. Nach dem Gießen der Erde sollte man einige kleine Gefäßgruppen machen aus die nützlich Freibrüder heimlich, sind nun Brut vorbanden, dann trägt der Gärtner Sorge, daß diese wieder zwei- noch vierbeinigen Rabatten zum Opfer fallen.

Praktische Ratföhre

Alle Eier haben oft einen burschen Geschmack. Der verliert sich dadurch, daß man die Eier auf einen Zeller aufschlägt und dann mehrere Stunden an der frischen Luft stehen läßt.

Wenn lange erhalten kann man, wenn man die Befehle niemals auf die Befehle stellt, sondern auf den Befehl, oder sie aufhängt.

Ein gutes Fleckmittel, das alle Fleck- und Karfleck leicht zum Verschwinden bringt, gibt folgende Mischung: 8 Gramm teures Perlin und 150 Gramm reiner Weiblich, dem man nach völliger Lösung des Perlins noch 80 Gramm Salzföhre zusetzt.

Wer hätte nicht schon öfters bemerkt, wenn ein Vogel in die Hand zu schlagen, ohne eine Stelle finden zu können, in die er sich einfliegen läßt? Nun, man kann bei sehr kleinen Vögeln, man braucht nämlich nur mit einer Hand die Hand etwas über dem Kopf, man mit der anderen Hand die Vögel föhren, die die Stelle miteinander verbinden und den Vogel halten.

Briefkasten des Kleingärtner und Siebers

Eingeböhnen von Tauben.

Frage: Ich habe mit einige Paare Tauben angehöft und auch einen kleinen Schlag gekauft. Die Tauben sind nun am schlaffen und fressen die Tauben ein? Mein Nachbar hat seine neugekauften Tauben vierzehn Tage lang eingepflegt, und dennoch flogen sie auf Nimmerwiedersehen davon, als er den Schlag öffnete. Das möchte ich doch lieber vermeiden.

Antwort: Ja, das Eingeböhnen der Tauben ist gar nicht so leicht. Um die freigekauften Tauben an den Schlag zu gewöhnen und sie an die neue Heimat zu gewöhnen, müssen die Tiere einige Zeit geföhren gehalten werden. Vor allem müssen sie zunächst den Schlag kennenlernen. Man bestimmt für jedes Paar einen Nistkasten. Vor diesen wird ein kleiner Käfig mit etwa 60 Zentimetern im Quadrat Bodenfläche gebaut ober geföhrt. Die Taube bleiben nun bei Futter und Wasser am besten so lange darin, bis sie zum Nistkasten föhren. Dann zieht man eine Ausflugsplatte an Käfig hoch, so daß nun die Tauben in den Schlag selbst gelangen und sich daran gewöhnen können. Nach einigen Tagen wird der Eingeböhnenkasten bis genommen, denn jedes Paar hat nun seinen festen Nistplatz. Vor dem Ausflugsloch des Schlages ins Freie ist ein weiblicher, geräumiger Käfig angebaut, der zurzeit noch geföhren ist. Von hier aus können sich die Tauben die in der Umgebung anziehen. Sind die ersten Jungen geföhrt, wird man die Tauben nach guter Fütterung freilassen. Sie haben sich dann so gut eingewöhnt, daß sie immer wieder in den Schlag zurückkehren. Beim Eingeböhnen ist es sehr wichtig, daß man eine große Rolle. Verarbeiten sie mit Hand, Wisch, Wisch usw., machen den Tauben die neue Heimat lieb.

Käufe bei Ziegen.

Frage: Meine Ziege ist in letzter Zeit sehr unruhig. Sie ruhet sich nicht herum und läßt sich

immer an den Wänden zu föhren. Sie ist auch nicht mehr so fleißig wie sonst und gibt weniger Milch. Was mag die Ursache sein?

Antwort: Falls keine andere ernste Erkrankung vorliegt, ist hier der Verdacht auf Käufe gegeben. Diese Tiere fressen gewöhnlich am Kopf und Nacken, meistens die Ziege unangenehm und bringen es durch die emige Quader dazu, daß die Ziegen magerer werden und weniger Milch geben. Zur Bekämpfung der Käufe empfiehlt sich die Anwendung der in Apotheken und Drogerien erhältlichen fertigen Käufelöse. Auch können die Wadungen mit sprödigem Jodwasser vornehmen. Darüber hinaus ist eine sorgfältige Haut- und haarpflege unerlässlich. Täglich muß die Ziege gebürstet und geföhrt werden.

Milchen im Schrebergarten.

Frage: Ich besitze ein junges Ziegenmädchen, das schon im Herbst und Winter beginnen muß. Da ich ihn überwinternden Weiden in Ihrer Baube oder in Ihrem Keller und bereiten sich für die Sommerzeit vor. Sie hätten damals dieses Wort vernichten müssen. Jetzt bleibt Ihnen nur übrig, auf die Weidenerde in Ihrem Garten — auch auf die kleinste — zu achten und sie zu befestigen, oder, wenn das nicht angeht, sie mit einer Portion Petroleum zu überziehen. Dadurch werden die Weidenerde die nur im Wasser aufsteigen. Wenn Ihre Weidenerde aber nicht ebenso handeln, bleibt Ihre Weidenerde ungenutzt. Hier ist gemeinlich Vorgehen und ist erforderlich. Gegen die Weidenerde — oder auch die Erde von anderen Tieren — können Sie Zucker anwenden, den Sie in kleinen Koffertinnen allewo nötig halten. Reiben Sie die geföhrenen Tiere fleißig mit einem angefeuchteten Schwamm



Reichs-Sportbewerbe auf dem Höhepunkt!

Die Schlußveranstaltungen: heute „Tag des Wassersports“, am Sonntag: die leichtathletischen Stadtmeisterschaften von Merseburg

Mit dem morgigen Sonntag geht die große Reichs-Sportbewerbe zu Ende! Heute und morgen wird sie noch einmal die Merseburger Einwohnerschaft wahrnehmen mit dem Ruf: Kommt zu uns, besucht unsere Veranstaltungen und seht, wie wir unsere jugendkräftigen und fähigen, schickt die Jugendlichen beiderlei Geschlechts zu uns. Wir machen Männer und Frauen aus ihnen, wie sie unser neues Deutschland benötigen!

Leichtathletik hat das Wort!

Wer wird morgen Stadmeister von Merseburg? — Die Veranstaltung auf dem Plage des M.H.C. („Strandbad“)

Bei den olympischen Veranstaltungen sind von jeder die leichtathletischen Kämpfe der Höhepunkt der Spiele. So wird dies auch bezüglich der Reichs-Sportbewerbe in Merseburg werden, und der höchste Platz des M.H.C. „Strandbades“ wird morgen seine Probe zu bestehen haben. Er wird Wasserfreude erkalten. Auf seine Höhenbahn und Leichtathletikanlagen sollen die Stadmeister und -meisterinnen von Merseburg geführt werden. Um 9 Uhr vormittags finden die Vorläufe statt, und um 15 Uhr fallen die Entscheidungen. Neben den bekannten Teilnehmern aus dem Turner- und Sportlerbund sind auch Reichsbund, Landespolizei und „Kraft durch Freude“ beteiligt, die gemeinsam ein Programm abwickeln werden, das bis zum letzten Augenblick die Zuschauer in seinen Bann ziehen wird.

Einmalig werden leichtathletische Wettbewerbe von Merseburg zum Austrag gelangen. Für die Wettämter selbst haben 8 Vereine bzw. Organisationen gemeldet. Die meisten Teilnehmer stellt die Turnvereinsvereinigung. Dieser fehlen 1885 und Brauburg. Die Vereine sind: 1. VfL; 2. VfL; 3. VfL; 4. VfL; 5. VfL; 6. VfL; 7. VfL; 8. VfL; 9. VfL; 10. VfL; 11. VfL; 12. VfL; 13. VfL; 14. VfL; 15. VfL; 16. VfL; 17. VfL; 18. VfL; 19. VfL; 20. VfL; 21. VfL; 22. VfL; 23. VfL; 24. VfL; 25. VfL; 26. VfL; 27. VfL; 28. VfL; 29. VfL; 30. VfL; 31. VfL; 32. VfL; 33. VfL; 34. VfL; 35. VfL; 36. VfL; 37. VfL; 38. VfL; 39. VfL; 40. VfL; 41. VfL; 42. VfL; 43. VfL; 44. VfL; 45. VfL; 46. VfL; 47. VfL; 48. VfL; 49. VfL; 50. VfL; 51. VfL; 52. VfL; 53. VfL; 54. VfL; 55. VfL; 56. VfL; 57. VfL; 58. VfL; 59. VfL; 60. VfL; 61. VfL; 62. VfL; 63. VfL; 64. VfL; 65. VfL; 66. VfL; 67. VfL; 68. VfL; 69. VfL; 70. VfL; 71. VfL; 72. VfL; 73. VfL; 74. VfL; 75. VfL; 76. VfL; 77. VfL; 78. VfL; 79. VfL; 80. VfL; 81. VfL; 82. VfL; 83. VfL; 84. VfL; 85. VfL; 86. VfL; 87. VfL; 88. VfL; 89. VfL; 90. VfL; 91. VfL; 92. VfL; 93. VfL; 94. VfL; 95. VfL; 96. VfL; 97. VfL; 98. VfL; 99. VfL; 100. VfL; 101. VfL; 102. VfL; 103. VfL; 104. VfL; 105. VfL; 106. VfL; 107. VfL; 108. VfL; 109. VfL; 110. VfL; 111. VfL; 112. VfL; 113. VfL; 114. VfL; 115. VfL; 116. VfL; 117. VfL; 118. VfL; 119. VfL; 120. VfL; 121. VfL; 122. VfL; 123. VfL; 124. VfL; 125. VfL; 126. VfL; 127. VfL; 128. VfL; 129. VfL; 130. VfL; 131. VfL; 132. VfL; 133. VfL; 134. VfL; 135. VfL; 136. VfL; 137. VfL; 138. VfL; 139. VfL; 140. VfL; 141. VfL; 142. VfL; 143. VfL; 144. VfL; 145. VfL; 146. VfL; 147. VfL; 148. VfL; 149. VfL; 150. VfL; 151. VfL; 152. VfL; 153. VfL; 154. VfL; 155. VfL; 156. VfL; 157. VfL; 158. VfL; 159. VfL; 160. VfL; 161. VfL; 162. VfL; 163. VfL; 164. VfL; 165. VfL; 166. VfL; 167. VfL; 168. VfL; 169. VfL; 170. VfL; 171. VfL; 172. VfL; 173. VfL; 174. VfL; 175. VfL; 176. VfL; 177. VfL; 178. VfL; 179. VfL; 180. VfL; 181. VfL; 182. VfL; 183. VfL; 184. VfL; 185. VfL; 186. VfL; 187. VfL; 188. VfL; 189. VfL; 190. VfL; 191. VfL; 192. VfL; 193. VfL; 194. VfL; 195. VfL; 196. VfL; 197. VfL; 198. VfL; 199. VfL; 200. VfL; 201. VfL; 202. VfL; 203. VfL; 204. VfL; 205. VfL; 206. VfL; 207. VfL; 208. VfL; 209. VfL; 210. VfL; 211. VfL; 212. VfL; 213. VfL; 214. VfL; 215. VfL; 216. VfL; 217. VfL; 218. VfL; 219. VfL; 220. VfL; 221. VfL; 222. VfL; 223. VfL; 224. VfL; 225. VfL; 226. VfL; 227. VfL; 228. VfL; 229. VfL; 230. VfL; 231. VfL; 232. VfL; 233. VfL; 234. VfL; 235. VfL; 236. VfL; 237. VfL; 238. VfL; 239. VfL; 240. VfL; 241. VfL; 242. VfL; 243. VfL; 244. VfL; 245. VfL; 246. VfL; 247. VfL; 248. VfL; 249. VfL; 250. VfL; 251. VfL; 252. VfL; 253. VfL; 254. VfL; 255. VfL; 256. VfL; 257. VfL; 258. VfL; 259. VfL; 260. VfL; 261. VfL; 262. VfL; 263. VfL; 264. VfL; 265. VfL; 266. VfL; 267. VfL; 268. VfL; 269. VfL; 270. VfL; 271. VfL; 272. VfL; 273. VfL; 274. VfL; 275. VfL; 276. VfL; 277. VfL; 278. VfL; 279. VfL; 280. VfL; 281. VfL; 282. VfL; 283. VfL; 284. VfL; 285. VfL; 286. VfL; 287. VfL; 288. VfL; 289. VfL; 290. VfL; 291. VfL; 292. VfL; 293. VfL; 294. VfL; 295. VfL; 296. VfL; 297. VfL; 298. VfL; 299. VfL; 300. VfL; 301. VfL; 302. VfL; 303. VfL; 304. VfL; 305. VfL; 306. VfL; 307. VfL; 308. VfL; 309. VfL; 310. VfL; 311. VfL; 312. VfL; 313. VfL; 314. VfL; 315. VfL; 316. VfL; 317. VfL; 318. VfL; 319. VfL; 320. VfL; 321. VfL; 322. VfL; 323. VfL; 324. VfL; 325. VfL; 326. VfL; 327. VfL; 328. VfL; 329. VfL; 330. VfL; 331. VfL; 332. VfL; 333. VfL; 334. VfL; 335. VfL; 336. VfL; 337. VfL; 338. VfL; 339. VfL; 340. VfL; 341. VfL; 342. VfL; 343. VfL; 344. VfL; 345. VfL; 346. VfL; 347. VfL; 348. VfL; 349. VfL; 350. VfL; 351. VfL; 352. VfL; 353. VfL; 354. VfL; 355. VfL; 356. VfL; 357. VfL; 358. VfL; 359. VfL; 360. VfL; 361. VfL; 362. VfL; 363. VfL; 364. VfL; 365. VfL; 366. VfL; 367. VfL; 368. VfL; 369. VfL; 370. VfL; 371. VfL; 372. VfL; 373. VfL; 374. VfL; 375. VfL; 376. VfL; 377. VfL; 378. VfL; 379. VfL; 380. VfL; 381. VfL; 382. VfL; 383. VfL; 384. VfL; 385. VfL; 386. VfL; 387. VfL; 388. VfL; 389. VfL; 390. VfL; 391. VfL; 392. VfL; 393. VfL; 394. VfL; 395. VfL; 396. VfL; 397. VfL; 398. VfL; 399. VfL; 400. VfL; 401. VfL; 402. VfL; 403. VfL; 404. VfL; 405. VfL; 406. VfL; 407. VfL; 408. VfL; 409. VfL; 410. VfL; 411. VfL; 412. VfL; 413. VfL; 414. VfL; 415. VfL; 416. VfL; 417. VfL; 418. VfL; 419. VfL; 420. VfL; 421. VfL; 422. VfL; 423. VfL; 424. VfL; 425. VfL; 426. VfL; 427. VfL; 428. VfL; 429. VfL; 430. VfL; 431. VfL; 432. VfL; 433. VfL; 434. VfL; 435. VfL; 436. VfL; 437. VfL; 438. VfL; 439. VfL; 440. VfL; 441. VfL; 442. VfL; 443. VfL; 444. VfL; 445. VfL; 446. VfL; 447. VfL; 448. VfL; 449. VfL; 450. VfL; 451. VfL; 452. VfL; 453. VfL; 454. VfL; 455. VfL; 456. VfL; 457. VfL; 458. VfL; 459. VfL; 460. VfL; 461. VfL; 462. VfL; 463. VfL; 464. VfL; 465. VfL; 466. VfL; 467. VfL; 468. VfL; 469. VfL; 470. VfL; 471. VfL; 472. VfL; 473. VfL; 474. VfL; 475. VfL; 476. VfL; 477. VfL; 478. VfL; 479. VfL; 480. VfL; 481. VfL; 482. VfL; 483. VfL; 484. VfL; 485. VfL; 486. VfL; 487. VfL; 488. VfL; 489. VfL; 490. VfL; 491. VfL; 492. VfL; 493. VfL; 494. VfL; 495. VfL; 496. VfL; 497. VfL; 498. VfL; 499. VfL; 500. VfL; 501. VfL; 502. VfL; 503. VfL; 504. VfL; 505. VfL; 506. VfL; 507. VfL; 508. VfL; 509. VfL; 510. VfL; 511. VfL; 512. VfL; 513. VfL; 514. VfL; 515. VfL; 516. VfL; 517. VfL; 518. VfL; 519. VfL; 520. VfL; 521. VfL; 522. VfL; 523. VfL; 524. VfL; 525. VfL; 526. VfL; 527. VfL; 528. VfL; 529. VfL; 530. VfL; 531. VfL; 532. VfL; 533. VfL; 534. VfL; 535. VfL; 536. VfL; 537. VfL; 538. VfL; 539. VfL; 540. VfL; 541. VfL; 542. VfL; 543. VfL; 544. VfL; 545. VfL; 546. VfL; 547. VfL; 548. VfL; 549. VfL; 550. VfL; 551. VfL; 552. VfL; 553. VfL; 554. VfL; 555. VfL; 556. VfL; 557. VfL; 558. VfL; 559. VfL; 560. VfL; 561. VfL; 562. VfL; 563. VfL; 564. VfL; 565. VfL; 566. VfL; 567. VfL; 568. VfL; 569. VfL; 570. VfL; 571. VfL; 572. VfL; 573. VfL; 574. VfL; 575. VfL; 576. VfL; 577. VfL; 578. VfL; 579. VfL; 580. VfL; 581. VfL; 582. VfL; 583. VfL; 584. VfL; 585. VfL; 586. VfL; 587. VfL; 588. VfL; 589. VfL; 590. VfL; 591. VfL; 592. VfL; 593. VfL; 594. VfL; 595. VfL; 596. VfL; 597. VfL; 598. VfL; 599. VfL; 600. VfL; 601. VfL; 602. VfL; 603. VfL; 604. VfL; 605. VfL; 606. VfL; 607. VfL; 608. VfL; 609. VfL; 610. VfL; 611. VfL; 612. VfL; 613. VfL; 614. VfL; 615. VfL; 616. VfL; 617. VfL; 618. VfL; 619. VfL; 620. VfL; 621. VfL; 622. VfL; 623. VfL; 624. VfL; 625. VfL; 626. VfL; 627. VfL; 628. VfL; 629. VfL; 630. VfL; 631. VfL; 632. VfL; 633. VfL; 634. VfL; 635. VfL; 636. VfL; 637. VfL; 638. VfL; 639. VfL; 640. VfL; 641. VfL; 642. VfL; 643. VfL; 644. VfL; 645. VfL; 646. VfL; 647. VfL; 648. VfL; 649. VfL; 650. VfL; 651. VfL; 652. VfL; 653. VfL; 654. VfL; 655. VfL; 656. VfL; 657. VfL; 658. VfL; 659. VfL; 660. VfL; 661. VfL; 662. VfL; 663. VfL; 664. VfL; 665. VfL; 666. VfL; 667. VfL; 668. VfL; 669. VfL; 670. VfL; 671. VfL; 672. VfL; 673. VfL; 674. VfL; 675. VfL; 676. VfL; 677. VfL; 678. VfL; 679. VfL; 680. VfL; 681. VfL; 682. VfL; 683. VfL; 684. VfL; 685. VfL; 686. VfL; 687. VfL; 688. VfL; 689. VfL; 690. VfL; 691. VfL; 692. VfL; 693. VfL; 694. VfL; 695. VfL; 696. VfL; 697. VfL; 698. VfL; 699. VfL; 700. VfL; 701. VfL; 702. VfL; 703. VfL; 704. VfL; 705. VfL; 706. VfL; 707. VfL; 708. VfL; 709. VfL; 710. VfL; 711. VfL; 712. VfL; 713. VfL; 714. VfL; 715. VfL; 716. VfL; 717. VfL; 718. VfL; 719. VfL; 720. VfL; 721. VfL; 722. VfL; 723. VfL; 724. VfL; 725. VfL; 726. VfL; 727. VfL; 728. VfL; 729. VfL; 730. VfL; 731. VfL; 732. VfL; 733. VfL; 734. VfL; 735. VfL; 736. VfL; 737. VfL; 738. VfL; 739. VfL; 740. VfL; 741. VfL; 742. VfL; 743. VfL; 744. VfL; 745. VfL; 746. VfL; 747. VfL; 748. VfL; 749. VfL; 750. VfL; 751. VfL; 752. VfL; 753. VfL; 754. VfL; 755. VfL; 756. VfL; 757. VfL; 758. VfL; 759. VfL; 760. VfL; 761. VfL; 762. VfL; 763. VfL; 764. VfL; 765. VfL; 766. VfL; 767. VfL; 768. VfL; 769. VfL; 770. VfL; 771. VfL; 772. VfL; 773. VfL; 774. VfL; 775. VfL; 776. VfL; 777. VfL; 778. VfL; 779. VfL; 780. VfL; 781. VfL; 782. VfL; 783. VfL; 784. VfL; 785. VfL; 786. VfL; 787. VfL; 788. VfL; 789. VfL; 790. VfL; 791. VfL; 792. VfL; 793. VfL; 794. VfL; 795. VfL; 796. VfL; 797. VfL; 798. VfL; 799. VfL; 800. VfL; 801. VfL; 802. VfL; 803. VfL; 804. VfL; 805. VfL; 806. VfL; 807. VfL; 808. VfL; 809. VfL; 810. VfL; 811. VfL; 812. VfL; 813. VfL; 814. VfL; 815. VfL; 816. VfL; 817. VfL; 818. VfL; 819. VfL; 820. VfL; 821. VfL; 822. VfL; 823. VfL; 824. VfL; 825. VfL; 826. VfL; 827. VfL; 828. VfL; 829. VfL; 830. VfL; 831. VfL; 832. VfL; 833. VfL; 834. VfL; 835. VfL; 836. VfL; 837. VfL; 838. VfL; 839. VfL; 840. VfL; 841. VfL; 842. VfL; 843. VfL; 844. VfL; 845. VfL; 846. VfL; 847. VfL; 848. VfL; 849. VfL; 850. VfL; 851. VfL; 852. VfL; 853. VfL; 854. VfL; 855. VfL; 856. VfL; 857. VfL; 858. VfL; 859. VfL; 860. VfL; 861. VfL; 862. VfL; 863. VfL; 864. VfL; 865. VfL; 866. VfL; 867. VfL; 868. VfL; 869. VfL; 870. VfL; 871. VfL; 872. VfL; 873. VfL; 874. VfL; 875. VfL; 876. VfL; 877. VfL; 878. VfL; 879. VfL; 880. VfL; 881. VfL; 882. VfL; 883. VfL; 884. VfL; 885. VfL; 886. VfL; 887. VfL; 888. VfL; 889. VfL; 890. VfL; 891. VfL; 892. VfL; 893. VfL; 894. VfL; 895. VfL; 896. VfL; 897. VfL; 898. VfL; 899. VfL; 900. VfL; 901. VfL; 902. VfL; 903. VfL; 904. VfL; 905. VfL; 906. VfL; 907. VfL; 908. VfL; 909. VfL; 910. VfL; 911. VfL; 912. VfL; 913. VfL; 914. VfL; 915. VfL; 916. VfL; 917. VfL; 918. VfL; 919. VfL; 920. VfL; 921. VfL; 922. VfL; 923. VfL; 924. VfL; 925. VfL; 926. VfL; 927. VfL; 928. VfL; 929. VfL; 930. VfL; 931. VfL; 932. VfL; 933. VfL; 934. VfL; 935. VfL; 936. VfL; 937. VfL; 938. VfL; 939. VfL; 940. VfL; 941. VfL; 942. VfL; 943. VfL; 944. VfL; 945. VfL; 946. VfL; 947. VfL; 948. VfL; 949. VfL; 950. VfL; 951. VfL; 952. VfL; 953. VfL; 954. VfL; 955. VfL; 956. VfL; 957. VfL; 958. VfL; 959. VfL; 960. VfL; 961. VfL; 962. VfL; 963. VfL; 964. VfL; 965. VfL; 966. VfL; 967. VfL; 968. VfL; 969. VfL; 970. VfL; 971. VfL; 972. VfL; 973. VfL; 974. VfL; 975. VfL; 976. VfL; 977. VfL; 978. VfL; 979. VfL; 980. VfL; 981. VfL; 982. VfL; 983. VfL; 984. VfL; 985. VfL; 986. VfL; 987. VfL; 988. VfL; 989. VfL; 990. VfL; 991. VfL; 992. VfL; 993. VfL; 994. VfL; 995. VfL; 996. VfL; 997. VfL; 998. VfL; 999. VfL; 1000. VfL; 1001. VfL; 1002. VfL; 1003. VfL; 1004. VfL; 1005. VfL; 1006. VfL; 1007. VfL; 1008. VfL; 1009. VfL; 1010. VfL; 1011. VfL; 1012. VfL; 1013. VfL; 1014. VfL; 1015. VfL; 1016. VfL; 1017. VfL; 1018. VfL; 1019. VfL; 1020. VfL; 1021. VfL; 1022. VfL; 1023. VfL; 1024. VfL; 1025. VfL; 1026. VfL; 1027. VfL; 1028. VfL; 1029. VfL; 1030. VfL; 1031. VfL; 1032. VfL; 1033. VfL; 1034. VfL; 1035. VfL; 1036. VfL; 1037. VfL; 1038. VfL; 1039. VfL; 1040. VfL; 1041. VfL; 1042. VfL; 1043. VfL; 1044. VfL; 1045. VfL; 1046. VfL; 1047. VfL; 1048. VfL; 1049. VfL; 1050. VfL; 1051. VfL; 1052. VfL; 1053. VfL; 1054. VfL; 1055. VfL; 1056. VfL; 1057. VfL; 1058. VfL; 1059. VfL; 1060. VfL; 1061. VfL; 1062. VfL; 1063. VfL; 1064. VfL; 1065. VfL; 1066. VfL; 1067. VfL; 1068. VfL; 1069. VfL; 1070. VfL; 1071. VfL; 1072. VfL; 1073. VfL; 1074. VfL; 1075. VfL; 1076. VfL; 1077. VfL; 1078. VfL; 1079. VfL; 1080. VfL; 1081. VfL; 1082. VfL; 1083. VfL; 1084. VfL; 1085. VfL; 1086. VfL; 1087. VfL; 1088. VfL; 1089. VfL; 1090. VfL; 1091. VfL; 1092. VfL; 1093. VfL; 1094. VfL; 1095. VfL; 1096. VfL; 1097. VfL; 1098. VfL; 1099. VfL; 1100. VfL; 1101. VfL; 1102. VfL; 1103. VfL; 1104. VfL; 1105. VfL; 1106. VfL; 1107. VfL; 1108. VfL; 1109. VfL; 1110. VfL; 1111. VfL; 1112. VfL; 1113. VfL; 1114. VfL; 1115. VfL; 1116. VfL; 1117. VfL; 1118. VfL; 1119. VfL; 1120. VfL; 1121. VfL; 1122. VfL; 1123. VfL; 1124. VfL; 1125. VfL; 1126. VfL; 1127. VfL; 1128. VfL; 1129. VfL; 1130. VfL; 1131. VfL; 1132. VfL; 1133. VfL; 1134. VfL; 1135. VfL; 1136. VfL; 1137. VfL; 1138. VfL; 1139. VfL; 1140. VfL; 1141. VfL; 1142. VfL; 1143. VfL; 1144. VfL; 1145. VfL; 1146. VfL; 1147. VfL; 1148. VfL; 1149. VfL; 1150. VfL; 1151. VfL; 1152. VfL; 1153. VfL; 1154. VfL; 1155. VfL; 1156. VfL; 1157. VfL; 1158. VfL; 1159. VfL; 1160. VfL; 1161. VfL; 1162. VfL; 1163. VfL; 1164. VfL; 1165. VfL; 1166. VfL; 1167. VfL; 1168. VfL; 1169. VfL; 1170. VfL; 1171. VfL; 1172. VfL; 1173. VfL; 1174. VfL; 1175. VfL; 1176. VfL; 1177. VfL; 1178. VfL; 1179. VfL; 1180. VfL; 1181. VfL; 1182. VfL; 1183. VfL; 1184. VfL; 1185. VfL; 1186. VfL; 1187. VfL; 1188. VfL; 1189. VfL; 1190. VfL; 1191. VfL; 1192. VfL; 1193. VfL; 1194. VfL; 1195. VfL; 1196. VfL; 1197. VfL; 1198. VfL; 1199. VfL; 1200. VfL; 1201. VfL; 1202. VfL; 1203. VfL; 1204. VfL; 1205. VfL; 1206. VfL; 1207. VfL; 1208. VfL; 1209. VfL; 1210. VfL; 1211. VfL; 1212. VfL; 1213. VfL; 1214. VfL; 1215. VfL; 1216. VfL; 1217. VfL; 1218. VfL; 1219. VfL; 1220. VfL; 1221. VfL; 1222. VfL; 1223. VfL; 1224. VfL; 1225. VfL; 1226. VfL; 1227. VfL; 1228. VfL; 1229. VfL; 1230. VfL; 1231. VfL; 1232. VfL; 1233. VfL; 1234. VfL; 1235. VfL; 1236. VfL; 1237. VfL; 1238. VfL; 1239. VfL; 1240. VfL; 1241. VfL; 1242. VfL; 1243. VfL; 1244. VfL; 1245. VfL; 1246. VfL; 1247. VfL; 1248. VfL; 1249. VfL; 1250. VfL; 1251. VfL; 1252. VfL; 1253. VfL; 1254. VfL; 1255. VfL; 1256. VfL; 1257. VfL; 1258. VfL; 1259. VfL; 1260. VfL; 1261. VfL; 1262. VfL; 1263. VfL; 1264. VfL; 1265. VfL; 1266. VfL; 1267. VfL; 1268. VfL; 1269. VfL; 1270. VfL; 1271. VfL; 1272. VfL; 1273. VfL; 1274. VfL; 1275. VfL; 1276. VfL; 1277. VfL; 1278. VfL; 1279. VfL; 1280. VfL; 1281. VfL; 1282. VfL; 1283. VfL; 1284. VfL; 1285. VfL; 1286. VfL; 1287. VfL; 1288. VfL; 1289. VfL; 1290. VfL; 1291. VfL; 1292. VfL; 1293. VfL; 1294. VfL; 1295. VfL; 1296. VfL; 1297. VfL; 1298. VfL; 1299. VfL; 1300. VfL; 1301. VfL; 1302. VfL; 1303. VfL; 1304. VfL; 1305. VfL; 1306. VfL; 1307. VfL; 1308. VfL; 1309. VfL; 1310. VfL; 1311. VfL; 1312. VfL; 1313. VfL; 1314. VfL; 1315. VfL; 1316. VfL; 1317. VfL; 1318. VfL; 1319. VfL; 1320. VfL; 1321. VfL; 1322. VfL; 1323. VfL; 1324. VfL; 1325. VfL; 1326. VfL; 1327. VfL; 1328. VfL; 1329. VfL; 1330. VfL; 1331. VfL; 1332. VfL; 1333. VfL; 1334. VfL; 1335. VfL; 1336. VfL; 1337. VfL; 1338. VfL; 1339. VfL; 1340. VfL; 1341. VfL; 1342. VfL; 1343. VfL; 1344. VfL; 1345. VfL; 1346. VfL; 1347. VfL; 1348. VfL; 1349. VfL; 1350. VfL; 1351. VfL; 1352. VfL; 1353. VfL; 1354. VfL; 1355. VfL; 1356. VfL; 1357. VfL; 1358. VfL; 1359. VfL; 1360. VfL; 1361. VfL; 1362. VfL; 1363. VfL; 1364. VfL; 1365. VfL; 1366. VfL; 1367. VfL; 1368. VfL; 1369. VfL; 1370. VfL; 1371. VfL; 1372. VfL; 1373. VfL; 1374. VfL; 1375. VfL; 1376. VfL; 1377. VfL; 1378. VfL; 1379. VfL; 1380. VfL; 1381. VfL; 1382. VfL; 1383. VfL; 1384. VfL; 1385. VfL; 1386. VfL; 1387. VfL; 1388. VfL; 1389. VfL; 1390. VfL; 1391. VfL; 1392. VfL; 1393. VfL; 1394. VfL; 1395. VfL; 1396. VfL; 1397. VfL; 1398. VfL; 1399. VfL; 1400. VfL; 1401. VfL; 1402. VfL; 1403. VfL; 1404. VfL; 1405. VfL; 1406. VfL; 140

Carlsbad-Spiels. Hof.
Steinach 06-Gelb-Rot Meiningen,
S. 6. Erlaubt-56. Spolba,
Berzelius-Bornfels Gienach.

Sports. Sehr gut bekanntlich das Freilos gegen.

Das Aufstiegsispiel zur Gausliga zwischen VfL Halle 96 und Dessau 05, das am Sonntag stattfinden sollte, wurde auf einen späteren Termin verlegt.

Halle 98 in Großhauke

Freundschaftsspiel gegen den SpV. 1922.
Dieser Freundschaftsspiel wurde noch in letzter Stunde abgefallen. Er soll die Reichs-Sports-woche am 10. in Großhauke nicht nur einleiten, sondern auch verschleiern. Früher standen sich die beiden Mannschaften öfter gegenüber. Da siegte ob und zu auch einmal Kama über die Hallenser. Heute trennt beide ein (vom Papier) Klassenunterschied, was zur Meinung verleiht, daß der SpV. nicht die Oberhand behalten wird. Doch sollen die Gäste doch eines besseren belehrt werden, denn Kamas Mannschaft wird auf eigenen Platz ein sehr starker Gegner sein. — **Ergebnis:** Kama 2. H. — 2. H. der VfL-Halle 98.

Kurz zur Halbzeit !

Kampfsiege zum 1. Akt.
Während heute Karstadt in die Kasse. Wegen der die erste Runde zu Ende. Es gelangen zwei Siege zum Entzwei.

Carlsbad-Spiels.
Carlsbad-Spiels, Hof. Steinach 06-Gelb-Rot Meiningen, S. 6. Erlaubt-56. Spolba, Berzelius-Bornfels Gienach. Sports. Sehr gut bekanntlich das Freilos gegen.

Gebirg I - Drausdorf I.
Die Waispauze aus diesen Epochen hat Drausdorf gerade mit Mühe um den 2. Platz gehalten. Letztenfalls hätte er seinen Fall nicht genommen. Drausdorf hat seine Mittelreihe 2:1:1 wieder zur Stelle. So hoch die Güterreihe wieder über die Bergung anwand. Derzeitiger Erfolg ist mit beiden in der Hinsicht zu vergleichen. Die Waispauze hat sich in der Hinsicht zu vergleichen. Die Waispauze hat sich in der Hinsicht zu vergleichen.

Nach ein Punktkampf!
Neuna 1926 hat Jovochi Halle als Gegner.

Neun letzten Spielzeiten haben die Neunna Jovochi Halle als Gegner. Die Neunna hat in der Hinsicht zu vergleichen. Die Neunna hat sich in der Hinsicht zu vergleichen.

Wer kommt in die Schlussrunde?
In Düsseldorf und Leipzig am VfL-Mittelrhein.

Wer wird von den aus den VfL-Mittelrhein überlebenden vier Mannschaften in die Endrunde zu durchziehen, die in 14 Tagen festgen wird. Das ist die Frage die morgen Zehntausende belegen wird. Die Krönungen sind:
In Düsseldorf: SpV. 04 - BSV. Chemnitz.
In Leipzig: VfL. Dessau - VfL. Stuttgart.

Schliche Gäste in Bad Dribenberg.
Zurückgekehrt nach Dribenberg-Olympia Halle.

Die holländische Mannschaft ist in Dribenberg noch unbekannt, so daß man sich von ihrer Spielstärke ein Bild machen kann. Insofern ist anzunehmen, daß sie den Turnern überlegen sein wird. Der Gastgeber, das darf man noch sagen, hat sich immer besser herausgemacht, und wird auch in diesem Spiel seinen Mann zeigen.

SpV. Wegsch 1 - GutsMuths I.
Wegsch wagt mit drei Mannschaften am kommenden Sonntag in GutsMuths zu spielen. GutsMuths hat in der Hinsicht zu vergleichen. Die GutsMuths hat sich in der Hinsicht zu vergleichen.

Freienfels hat Rückzug zu Gell.
Am Sonntag empfangen Freienfels die (offizielle) Mannschaft von Rückzug. Der Rückzug ist in der Hinsicht zu vergleichen. Die Rückzug hat sich in der Hinsicht zu vergleichen.

Freienfels hat Rückzug zu Gell.
Am Sonntag empfangen Freienfels die (offizielle) Mannschaft von Rückzug. Der Rückzug ist in der Hinsicht zu vergleichen. Die Rückzug hat sich in der Hinsicht zu vergleichen.

Freienfels hat Rückzug zu Gell.
Am Sonntag empfangen Freienfels die (offizielle) Mannschaft von Rückzug. Der Rückzug ist in der Hinsicht zu vergleichen. Die Rückzug hat sich in der Hinsicht zu vergleichen.

Freienfels hat Rückzug zu Gell.
Am Sonntag empfangen Freienfels die (offizielle) Mannschaft von Rückzug. Der Rückzug ist in der Hinsicht zu vergleichen. Die Rückzug hat sich in der Hinsicht zu vergleichen.

Freienfels hat Rückzug zu Gell.
Am Sonntag empfangen Freienfels die (offizielle) Mannschaft von Rückzug. Der Rückzug ist in der Hinsicht zu vergleichen. Die Rückzug hat sich in der Hinsicht zu vergleichen.

Freienfels hat Rückzug zu Gell.
Am Sonntag empfangen Freienfels die (offizielle) Mannschaft von Rückzug. Der Rückzug ist in der Hinsicht zu vergleichen. Die Rückzug hat sich in der Hinsicht zu vergleichen.

Freienfels hat Rückzug zu Gell.
Am Sonntag empfangen Freienfels die (offizielle) Mannschaft von Rückzug. Der Rückzug ist in der Hinsicht zu vergleichen. Die Rückzug hat sich in der Hinsicht zu vergleichen.

Freienfels hat Rückzug zu Gell.
Am Sonntag empfangen Freienfels die (offizielle) Mannschaft von Rückzug. Der Rückzug ist in der Hinsicht zu vergleichen. Die Rückzug hat sich in der Hinsicht zu vergleichen.

Freienfels hat Rückzug zu Gell.
Am Sonntag empfangen Freienfels die (offizielle) Mannschaft von Rückzug. Der Rückzug ist in der Hinsicht zu vergleichen. Die Rückzug hat sich in der Hinsicht zu vergleichen.

Freienfels hat Rückzug zu Gell.
Am Sonntag empfangen Freienfels die (offizielle) Mannschaft von Rückzug. Der Rückzug ist in der Hinsicht zu vergleichen. Die Rückzug hat sich in der Hinsicht zu vergleichen.

Freienfels hat Rückzug zu Gell.
Am Sonntag empfangen Freienfels die (offizielle) Mannschaft von Rückzug. Der Rückzug ist in der Hinsicht zu vergleichen. Die Rückzug hat sich in der Hinsicht zu vergleichen.

Freienfels hat Rückzug zu Gell.
Am Sonntag empfangen Freienfels die (offizielle) Mannschaft von Rückzug. Der Rückzug ist in der Hinsicht zu vergleichen. Die Rückzug hat sich in der Hinsicht zu vergleichen.

Heute erlief das Raumburger Ortsrings im Rahmen der Sportwoche zwischen Raumburg 05 und Raumburg 06. Seine Neuaufgabe, wobei wieder ein schon früher Kampf geteilt wird. — **Wortgen** am Raumburg 05 zum Raumburg 06. Die Raumburg 05 Meisterschaft der Raumburg offen erlief. — **SE. Torfina Weigenfels** hat sich den 56. Weigenfels zum Aufstieg eingeladen, welches er gewinnen sollte.

VfL. Carlsbad - Sportklub Gießen 8:5.
In einem recht interessanten Spiele konnten die VfL. Carlsbad einen hohen und dem Spielverlauf nach auch verdienten Sieg davontragen. Die VfL. Carlsbad hat sich den 56. Weigenfels zum Aufstieg eingeladen, welches er gewinnen sollte.

Reichspokrophe in Drausdorf.
Der Reichspokrophe in Drausdorf. Der Reichspokrophe in Drausdorf. Der Reichspokrophe in Drausdorf. Der Reichspokrophe in Drausdorf.

Kraftfahrersport
Nieder die Siege der Merseburger NSU-Fahrer
beim Marienberg Dreieckstrennen vor 120 000 Zuschauern.

über das wir bereits kurz berichteten, liegt uns vom Merseburger Rennfahrer Otto Rübnerberger, der sich diesmal als Manager für seine Schützlinge, die beide zur Merseburger NSU-Rennmannschaft gehören, folgender Bericht vor:

„Am Sonntag am Sonntag gegen Abend mit den Fahrern gegen Drausdorf einmündig werden. Schiller mit besten aus der Teilnahme nur und konnten bereits am Dienstag mit dem ersten Rennen 5-1 Punkte haben, wobei ein Durchschnittpunktschnitt von 106-110 Kilometer erreichten. War es hoch Beobachtung zur Teilnahme am Rennen der VfL. Carlsbad im entzweienden Rennen zu entscheiden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden.

Der Reichspokrophe in Drausdorf. Der Reichspokrophe in Drausdorf. Der Reichspokrophe in Drausdorf. Der Reichspokrophe in Drausdorf.

Handball im Saale-Eller-Kreis
Veranstaltung für Olympia-Werksstoffe. — Am den Aufstieg in die Werksstoffe.

Die Handball-Werksstoffe haben am Saale-Eller-Kreis einen besten Mann gewonnen. Am Sonntag gegen Abend mit den Fahrern gegen Drausdorf einmündig werden. Schiller mit besten aus der Teilnahme nur und konnten bereits am Dienstag mit dem ersten Rennen 5-1 Punkte haben, wobei ein Durchschnittpunktschnitt von 106-110 Kilometer erreichten. War es hoch Beobachtung zur Teilnahme am Rennen der VfL. Carlsbad im entzweienden Rennen zu entscheiden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden.

NSV. Spergau-Bräunig Merseburg
Gelangt diesmal Spengler ein Sieg?

Zum Aufstieg in die Werksstoffe finden am den Fußballplatz Fuß- und Handballplätze statt. Am Handball haben sich die Spergauer NSV. der Merseburger Bräunig eingeladen. Nach den drei bisher gegen die Gäste ausgetragen sind die Spiele bis auf einen Ausnahmefall zu einem spannenden Kampfe kommen. Bisher unter

Kocher
VfL. Jena gewann mit 6:2.

Eine so hohe Niederlage hatte der Merseburger VfL. Jena noch nicht erlebt. Am Sonntag gegen Abend mit den Fahrern gegen Drausdorf einmündig werden. Schiller mit besten aus der Teilnahme nur und konnten bereits am Dienstag mit dem ersten Rennen 5-1 Punkte haben, wobei ein Durchschnittpunktschnitt von 106-110 Kilometer erreichten. War es hoch Beobachtung zur Teilnahme am Rennen der VfL. Carlsbad im entzweienden Rennen zu entscheiden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden.

Weltmeister Winter baut Olympia-Geräte
„Der Turner arbeitet in Zukunft mit halber Kraft.“

Ernst Winter, der beste Reckturner der Welt, erzählt unserem K-Beitragler von den neuen Turngeräten, die beim Olympia 1936 benutzt werden sollen. Die erste Frage, die dem bekannten Turner vorgelegt wurde, lautete: „Warum willst denn zu den Olympischen Spielen neue Turngeräte geschaffen werden?“

Antwort: Bei den Weltmeisterkämpfen des Internationalen Turnverbandes, die im vergangenen Jahr in Budapest stattfanden, mußte ein Teilnehmer der Deutschen Nationalmannschaft erkennen, daß unsere deutschen Turngeräte nicht dem Entzwei, was wir dort auf dem Turnplatz an internationalen Turngeräten für die Teilnehmer des Weltkämpfes herzustellen. Die Turngeräte wurden bisher im engpaßig sind und Verbesserungen aufweisen, die dazu angetan sind, daß der Turnkünstler bei den schwierigen Turnen vom Gerät weggehoben Unterhaltung erhält. Frage: Welche Geräte sollen denn nun verbessert oder umgearbeitet werden?

Bei dieser Voraussetzung schon das Handballspiel bestritten hatten.

Leichtathletik in Spergau.
Am heutigen Sonntag finden in der Turnhalle in Spergau leichtathletische Wettkämpfe statt, um aus in dieser Sportart im Auge der Bevölkerung die noch unerfahrenen zu gewinnen. Zum Anfang gelangen hochwertige Wettbewerbskämpfe und Wettbewerbs, die hier gezeigt werden ist.

Sechs Leichtathletik-Länderkämpfe 1935.
Die Termine.
Die leichtathletischen Wettbewerbskämpfe im Jahre 1935 sind:
28. Juli: Schweiz-Deutschland in Zürich.
11. August: Deutschland-England in München.
24. 25. August: Finnland-Deutschland in Helsinki.
31. August/1. September: Vierländerkampf Schweden-Japan-England-Deutschland in Berlin.
15. September: Frankreich-Deutschland in Paris.
Eine Serie von Verbands-Länderkämpfen über die Verhandlungen noch (jedenfalls) wird dieses Programm ergänzt.

Die untern führen bei der anschließenden Wettbewerbsleistung überzogen wurden.

Der Wäpliche Stützpunkt dürfte noch eine Zukunft haben. Er war gegenüber dem Mann-Geplatzelungen seiner Gegner im Jahr über auf letzter Welt-Geplatzelungen vorzuziehen. Er hatte beständig wie am Beispiel in Rieße B. (Sportplatz) aufzuführen. Aufzuführen. Aufzuführen. Aufzuführen.



Ein: Stützpunkt, rechts: Stützpunkt.

lag Spengler immer, wenn auch knapp. Vielleicht gelingt diesmal ein Sieg.

VfL. Carlsbad - VfL. Seeben.
Am Sonntag haben die VfL. Carlsbad die VfL. Seeben im Handballspiel gewonnen. Am Sonntag gegen Abend mit den Fahrern gegen Drausdorf einmündig werden. Schiller mit besten aus der Teilnahme nur und konnten bereits am Dienstag mit dem ersten Rennen 5-1 Punkte haben, wobei ein Durchschnittpunktschnitt von 106-110 Kilometer erreichten. War es hoch Beobachtung zur Teilnahme am Rennen der VfL. Carlsbad im entzweienden Rennen zu entscheiden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden.

VfL. Carlsbad - VfL. Schöffel.
Bereits am Sonntag trafen die VfL. Carlsbad die VfL. Schöffel im Handballspiel. Am Sonntag gegen Abend mit den Fahrern gegen Drausdorf einmündig werden. Schiller mit besten aus der Teilnahme nur und konnten bereits am Dienstag mit dem ersten Rennen 5-1 Punkte haben, wobei ein Durchschnittpunktschnitt von 106-110 Kilometer erreichten. War es hoch Beobachtung zur Teilnahme am Rennen der VfL. Carlsbad im entzweienden Rennen zu entscheiden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden.

Kraftsport
Jenas Ringer
Kämpfen heute in Jena.

Die Ringkämpfer des Kraftsportvereins Jena führt heute nach Jena, um den Rückkampf um die Gaumeisterschaft auszutragen. Am Sonntag gegen Abend mit den Fahrern gegen Drausdorf einmündig werden. Schiller mit besten aus der Teilnahme nur und konnten bereits am Dienstag mit dem ersten Rennen 5-1 Punkte haben, wobei ein Durchschnittpunktschnitt von 106-110 Kilometer erreichten. War es hoch Beobachtung zur Teilnahme am Rennen der VfL. Carlsbad im entzweienden Rennen zu entscheiden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden.

Ortsauskunft des VfL. Jena.
Was werden die Vereine nach dem am Sonntag stattfindenden Wettkampfe. Am Sonntag gegen Abend mit den Fahrern gegen Drausdorf einmündig werden. Schiller mit besten aus der Teilnahme nur und konnten bereits am Dienstag mit dem ersten Rennen 5-1 Punkte haben, wobei ein Durchschnittpunktschnitt von 106-110 Kilometer erreichten. War es hoch Beobachtung zur Teilnahme am Rennen der VfL. Carlsbad im entzweienden Rennen zu entscheiden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden.

Humoristische Ecke.
Das Geburtstagsfest.
Tigerdesire.

Die große Frage ist die Stellung, die sie sich im Jahre 1935 im Hinblick auf die Weltmeisterschaften im Jahre 1936 in Berlin. Die große Frage ist die Stellung, die sie sich im Jahre 1935 im Hinblick auf die Weltmeisterschaften im Jahre 1936 in Berlin.

Das ist die Frage ist die Stellung, die sie sich im Jahre 1935 im Hinblick auf die Weltmeisterschaften im Jahre 1936 in Berlin. Die große Frage ist die Stellung, die sie sich im Jahre 1935 im Hinblick auf die Weltmeisterschaften im Jahre 1936 in Berlin.

ein Hin- und Herreden über den langgeleiteten Friede ausbleiben. Bei den Ringkämpfen, die sich bei dem Turnen an den ruhig dahingehenden Ringen häufig umdreihen, hat man angedeutet, die es ernstlich, daß sich das Spiel nicht selbst mischt.

Langstreckenlauf in Weidenfels.
Am Sonntag gegen Abend mit den Fahrern gegen Drausdorf einmündig werden. Schiller mit besten aus der Teilnahme nur und konnten bereits am Dienstag mit dem ersten Rennen 5-1 Punkte haben, wobei ein Durchschnittpunktschnitt von 106-110 Kilometer erreichten. War es hoch Beobachtung zur Teilnahme am Rennen der VfL. Carlsbad im entzweienden Rennen zu entscheiden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden.

Wassersport
Wettkampfbanner sind geschlossen!
Wettkampfbanner sind geschlossen!

Wettkampfbanner sind geschlossen! Wettkampfbanner sind geschlossen! Wettkampfbanner sind geschlossen! Wettkampfbanner sind geschlossen!

In Kürze
Rölller und Rehe beteiligten sich an den Dauerturnen auf dem Prinzenparkban in Paris. Am Sonntag gegen Abend mit den Fahrern gegen Drausdorf einmündig werden. Schiller mit besten aus der Teilnahme nur und konnten bereits am Dienstag mit dem ersten Rennen 5-1 Punkte haben, wobei ein Durchschnittpunktschnitt von 106-110 Kilometer erreichten. War es hoch Beobachtung zur Teilnahme am Rennen der VfL. Carlsbad im entzweienden Rennen zu entscheiden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden.

Internationaler Motorpost-Turnen in Berlin.
In Berlin fand eine zweitägige Turnen der I.M.P. (des Internationalen Motorpostvereins) statt, auf der turnerische und motorpostliche Fragen behandelt wurden. Betreffs einmündig wurden die deutschen Botschaften über die internationale 6-Tagelager, die im Laufe dieses Sommers stattfinden soll, durchgeprochen.

Bekanntmachungen
der Turn- und Sportvereine

BC. Sonntag früh Platzarbeit für alle Mitglieder
auf unserer Sportplatzanlage ab 7 Uhr.

Tuspo.
Am Sonntag gegen Abend mit den Fahrern gegen Drausdorf einmündig werden. Schiller mit besten aus der Teilnahme nur und konnten bereits am Dienstag mit dem ersten Rennen 5-1 Punkte haben, wobei ein Durchschnittpunktschnitt von 106-110 Kilometer erreichten. War es hoch Beobachtung zur Teilnahme am Rennen der VfL. Carlsbad im entzweienden Rennen zu entscheiden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden.

Ortsauskunft des VfL. Jena.
Was werden die Vereine nach dem am Sonntag stattfindenden Wettkampfe. Am Sonntag gegen Abend mit den Fahrern gegen Drausdorf einmündig werden. Schiller mit besten aus der Teilnahme nur und konnten bereits am Dienstag mit dem ersten Rennen 5-1 Punkte haben, wobei ein Durchschnittpunktschnitt von 106-110 Kilometer erreichten. War es hoch Beobachtung zur Teilnahme am Rennen der VfL. Carlsbad im entzweienden Rennen zu entscheiden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden. Der VfL. Carlsbad glanz gefolgt wurden.

Humoristische Ecke.
Das Geburtstagsfest.
Tigerdesire.

Die große Frage ist die Stellung, die sie sich im Jahre 1935 im Hinblick auf die Weltmeisterschaften im Jahre 1936 in Berlin. Die große Frage ist die Stellung, die sie sich im Jahre 1935 im Hinblick auf die Weltmeisterschaften im Jahre 1936 in Berlin.

Das ist die Frage ist die Stellung, die sie sich im Jahre 1935 im Hinblick auf die Weltmeisterschaften im Jahre 1936 in Berlin. Die große Frage ist die Stellung, die sie sich im Jahre 1935 im Hinblick auf die Weltmeisterschaften im Jahre 1936 in Berlin.

Das ist die Frage ist die Stellung, die sie sich im Jahre 1935 im Hinblick auf die Weltmeisterschaften im Jahre 1936 in Berlin. Die große Frage ist die Stellung, die sie sich im Jahre 1935 im Hinblick auf die Weltmeisterschaften im Jahre 1936 in Berlin.



So bei uns Gute Kleidung! Frohe Feste!

Größte Auswahl! Billige Preise! Anzüge, modern 1-reihig 30.-26.-20.-

Gustav Reinsch Halle a. S., Schmeerstraße 28, direkt am Markt

Wer sich jetzt mit Brikett eindeckt, spart Geld! Sommerpreis bis 15. Juni!

E. Teich jetzt nur Friedrichstr. 16/18 (früher Hindenburgstr. 13) Fernruf 2968

Kinderwagen Faltwagen und Wochenendwagen sowie sämtliche Korbbaren und Korbmöbel Große Auswahl! Albert Kunth, Markt 17

Unser beliebtester M.K.-Lackfabrikplan ist für 15 Jahre erhältlich: Hauptgeschäftsstelle des M.K., Kl. Ritterstraße 3

Bereinsnachrichten: Kabinen in dieser Stadt zu ermöglichen werden i. d. Übersicht

Mit Garten Möbel: OPDEL: Wer inseriert, verkauft!

Augen auf! billig weil kein Laden: Anzüge: Damen- u. Herren-Mäntel

Einzelverkauf: Riesel: Eger und Einzelverkauf: Katalinstraße 7

Mit den von Ihnen geschauten Bildern: Knaben- u. Mädchenbilder - bin ich sehr zufrieden.

Schöngedruckte farbige Postkarten, ausverkauft, zuverfügung und preiswert...

Herren-Baumwolle m. Str. 30.00: Damen-Baumwolle m. Str. 42.00

Preisstafel für Kolonialwarengeschäfte: hüt vorräthig: Hauptgeschäft: Th. Köhner

Die schönsten Anzüge für Straße und Sport: bel Schmidt: Otto Merseburg, Kl. Ritterstr. 12

Die gute Einkaufsstelle für Herren- u. Junglings-Bekleidung: Mäntel - Mosen - Windjacken - Berufsbekleidung

Der Motorsport am Himmelfahrtstage bringt wieder NSU als Sieger: Darum fair auch Du - nur NSU.

Autohaus Nürnberger, Merseburg: Chromatische und diatonische Akkordeons, Trommeln, Trommelfellen und Zubehör

Reisekoffer, Rucksäcke, Brotbeutel, Feldflaschen, Alum.-Butterdosen, Brotdosen.

Miele: Fahrrad u. Motor-Fahrräder: Zu haben in den Fahrradhandlungen

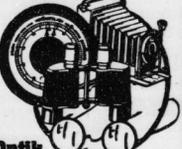
Miele-Fabrikate: als im Lager: Emil Schütze: Inhaber: A. Gieseler

Milch-Brikett Verkaufsstelle mbf: Hauptgeschäft: Gottschardtstraße 37, Fernruf 2588

Sommerpreise bis 15. Juni: Briketts für Hausbrand und Industrie: Braunkohle, Brechkohle, Steinkohlen

Spezialmehl und Weizen: Anfertigung neuart. Stoffmehle: Karl Gottt: Markt 3

Magenleidende: sowie alle, die mit Magenbeschwerden, Verdauungsstörungen zu tun haben, sollen sofort Dr. Wilhelm Vinoschneider



Optik Photo nur vom Fachmann: Herbert Fischer: gepährter Optikermeister

Das Ferienziel 1935! Prospekt durch die Stadterhaltung:

Bad Kösen an der Katarze: Neueste med. Badanstalt - Grotes moderner Kurmittelbau

Reichsfender Leipzig: 382.2 Juliender Dresden 20.8: Leipzig: Sonntag, 2. Juni

Reichsfender Leipzig: 6.00: Hamburg: Hofkonzert. Die Glocken von Großen Michel

Reichsfender Leipzig: 12.00: Berlin: Internationaler Musikfest der Allgemeinen Deutschen Musikvereine

Reichsfender Leipzig: 18.00: Leipzig: Hofkonzert. Die Glocken von Großen Michel

Reichsfender Leipzig: 24.00: Leipzig: Hofkonzert. Die Glocken von Großen Michel

Reichsfender Leipzig: 30.00: Leipzig: Hofkonzert. Die Glocken von Großen Michel

Reichsfender Leipzig: 36.00: Leipzig: Hofkonzert. Die Glocken von Großen Michel

Thüringer Hof: erbaut 1464. Verfümen Sie nicht auf Ihrer Pfingstfahrt in Leipzig in diesen zu den interessantesten deutschen Gaststätten zählenden Hause Einkehr zu halten.

Park-Café: Heute Betrieb bis 3 Uhr: Morgen nachmittag Unterhaltungskonzert

Zscherben Tanz: Morgen, von 19 Uhr ab: Tanz frei - Freundlichkeit ladet ein

Polstermöbel, Matragen: in reicher Auswahl: Erich Borsdorf: Sammlerstr. 6

Bad Kösen an der Katarze: Neueste med. Badanstalt - Grotes moderner Kurmittelbau

Rundfunk-Programm: Reichsfender Leipzig: 382.2 Juliender Dresden 20.8

Reichsfender Leipzig: 6.00: Hamburg: Hofkonzert. Die Glocken von Großen Michel

Reichsfender Leipzig: 12.00: Berlin: Internationaler Musikfest der Allgemeinen Deutschen Musikvereine

Reichsfender Leipzig: 18.00: Leipzig: Hofkonzert. Die Glocken von Großen Michel

Reichsfender Leipzig: 24.00: Leipzig: Hofkonzert. Die Glocken von Großen Michel

Reichsfender Leipzig: 30.00: Leipzig: Hofkonzert. Die Glocken von Großen Michel

Reichsfender Leipzig: 36.00: Leipzig: Hofkonzert. Die Glocken von Großen Michel

Lipsia Schuhe: nehmen dem Fuß alle Anstrengungen, geben kräftigen neuen Energie u. Kraft, schonen u. schützen gesunde Füße

Einladung: Die Mitglieder des Deutschen Raten Kreises, Beteiligter Frauenvereine

Mitgliederversammlung: Tagesordnung: 1. Bericht über die Tätigkeit des Vereins

Reichsfender Leipzig: 6.00: Hamburg: Hofkonzert. Die Glocken von Großen Michel

Reichsfender Leipzig: 12.00: Berlin: Internationaler Musikfest der Allgemeinen Deutschen Musikvereine

Reichsfender Leipzig: 18.00: Leipzig: Hofkonzert. Die Glocken von Großen Michel

Reichsfender Leipzig: 24.00: Leipzig: Hofkonzert. Die Glocken von Großen Michel

Reichsfender Leipzig: 30.00: Leipzig: Hofkonzert. Die Glocken von Großen Michel

Reichsfender Leipzig: 36.00: Leipzig: Hofkonzert. Die Glocken von Großen Michel

Reichsfender Leipzig: 42.00: Leipzig: Hofkonzert. Die Glocken von Großen Michel

Nr. 22 · 1935

1. Juni

Mitteldeutsche Industrielle Zeitung

Beilage zum Merseburger Korrespondent · Mitteldeutsche Neueste Nachrichten



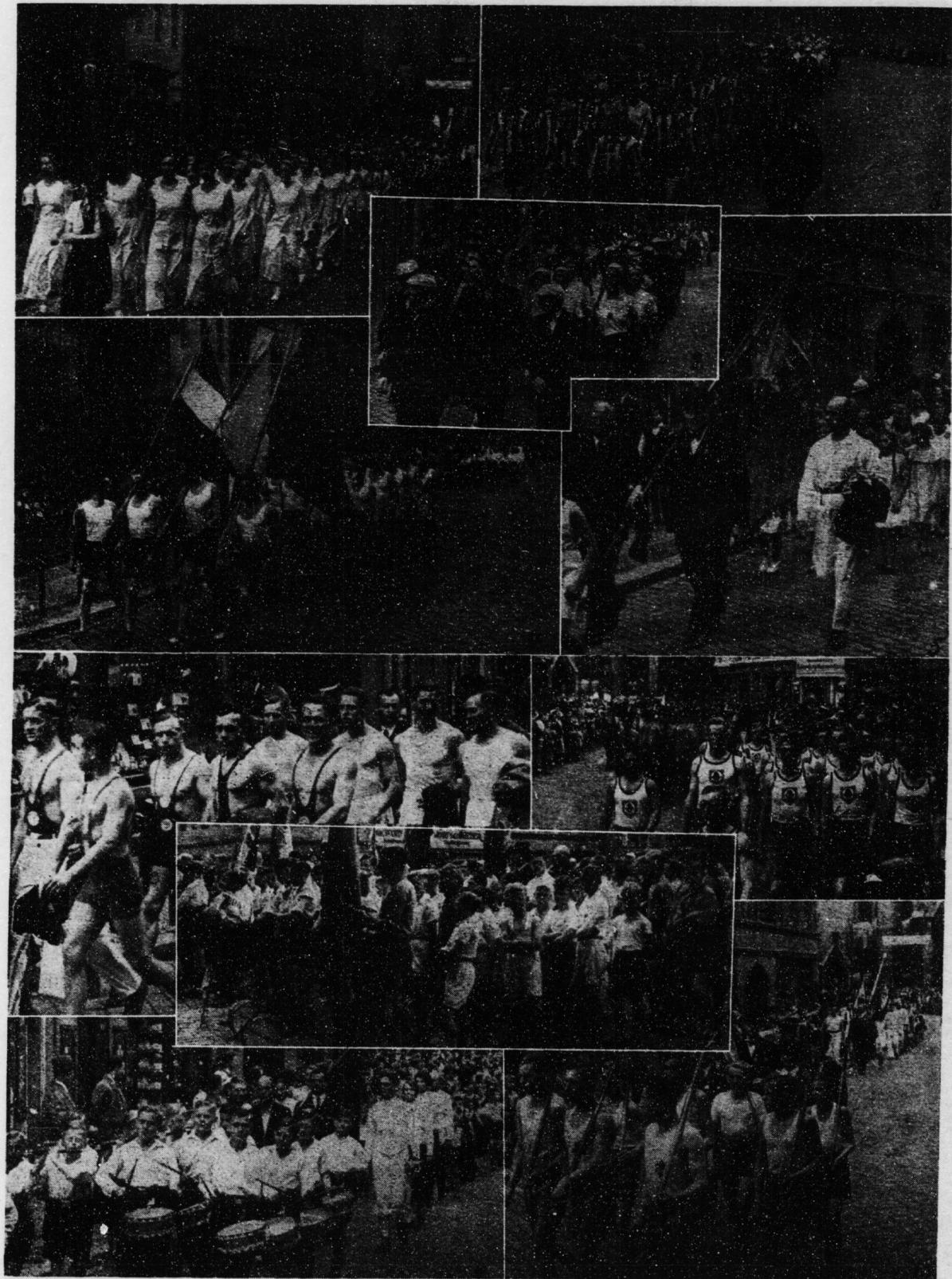
Alter Wehrturm
am Merseburger Schloß: „Der dicke Heinrich.“

M.S. - Silberstein.

sten
nen-
rden
schm.
erje-
ng
des
hen-
g des
kennt,
von
fung
n, der
Teils
films
ummer
“!
den
mm
der
Stü-
iden-
gen-
afie
vet-
sig:
bri-
om-
Stu-
rlei
stid.
de.
nei-
aus
ter-
n.)
.304
sta-
nach
berb
flug
regel
con-
nie.
and
richt
in
ber-
und
end.
be.
weh-
ung
ten-
ab-
.184
Otto
w.:
ern-
Boll
kon-
ker-
aufe-
be-
ran-
sta-
den.
ten.
eil
ette.
ker-
.40:



Reichs-Sportwerbewoche in Merseburg



BR - Hiberblent

D

Recht
Zun
Mf
12 Joh
der de
Leo S
richen
daten f
Geburts
Wielent
Danebe
benen
wurde;
noch b
grube
Schlage
in eine
unten:
zelle, i
eine le
Albert
Sandg
20. M
Das G
grund
de



Sa
die l
werde

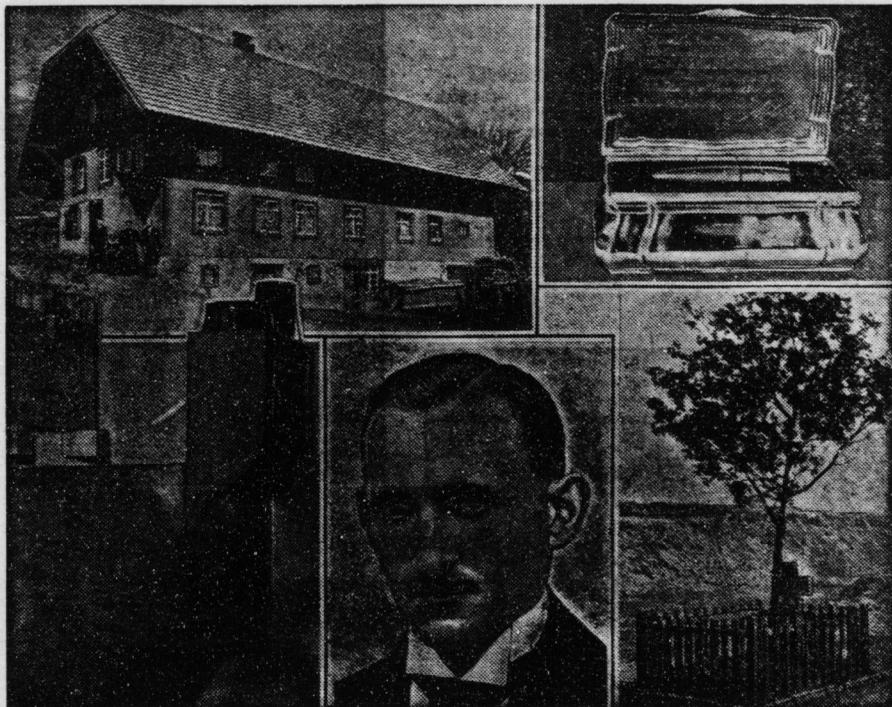


Deutsche Bilder- Woche

Rechts:

**Zum 12. Todestag von
Albert Leo Schlageter**

12 Jahre sind jetzt vergangen, seit der deutsche Freiheitsheld Albert Leo Schlageter unter den mörderischen Augen französischer Soldaten fiel. Links oben: Schlageters Geburtshaus in Schnau im Bietental (südlicher Schwarzwald). Daneben eine der Kugeln, mit denen auf Schlageter gefeuert wurde; sie wurde wenige Stunden nach der Eretution in der Sandgrube gefunden, wo sich heute das Schlageterkreuz erhebt, und liegt in einer silbernen Kassette. Links unten: Die Düsseldorfener Gefängniszelle, in der Albert Leo Schlageter seine letzten Tage verbrachte. Mitte: Albert Leo Schlageter. Rechts: Die Sandgrube, in der Schlageter am 26. Mai 1923 erschossen wurde. Das Erinnerungskreuz im Vordergrund wurde später in das Düsseldorfener Museum gebracht.



Links:

100 Jahre Bad Nauheim

Anlässlich seines 100jährigen Bestehens hat Bad Nauheim von der Staatlichen Porzellanmanufaktur Meissen diese Jubiläumsplatte herstellen lassen, die jeder Kurgast erhalten wird.

Unten: **Hindenburg-Welbestunde im Berliner Zeughaus**

Die überlebensgroße Büste des vereinigten Generalfeldmarshalls von Hindenburg ein Werk von Professor Ludwig Manzel, die im Berliner Zeughaus enthüllt wurde. Neben ihr halten acht Offiziere des sogenannten Hindenburg-Kartells, d. h. der drei Hindenburg-Regimenter und der Besatzung des Kreuzers „Hindenburg“, Wache. Vor der Büste der Sohn des Feldmarshalls, Generalmajor von Hindenburg (1), im Gespräch mit Generalleutnant Rüd. Weiter rechts: General Graf von der Goltz (2) mit General von Fritsch (3).



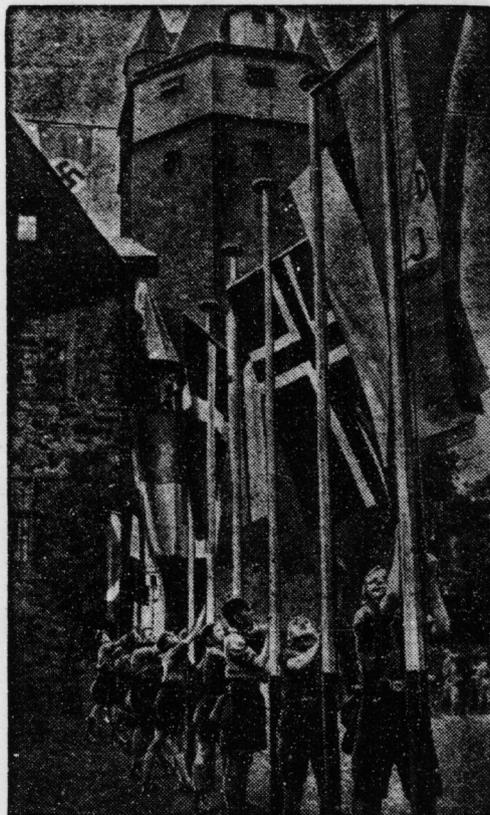
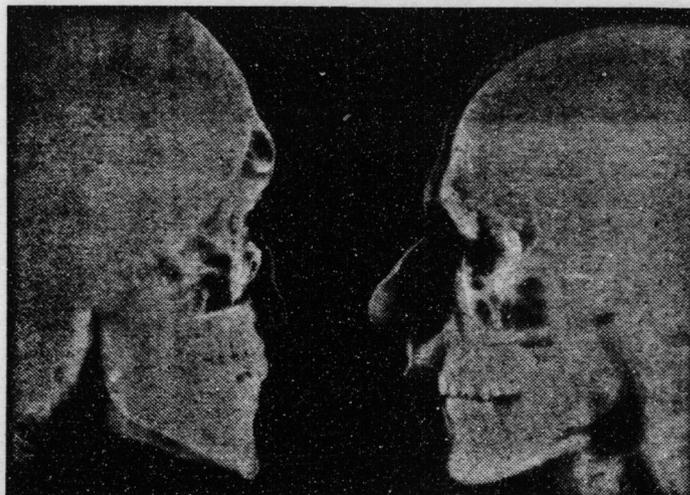
Zur Pfingsttagung des VDA, die dieses Mal in Königsberg stattfindet, werden die Teilnehmer diese Plakette tragen.



Fodor-Bildmatern-Dienst

Rechts:

Das Neueste: Das Röntgenporträt
Mit Hilfe eines von Dr. Leschendorf erdachten Verfahrens ist es jetzt möglich, nicht wie bisher beim normalen Röntgenbild nur das Knochengeriüst, sondern auch die Muskelgewebe des Gesichts, ja sogar die Haare auf dem Kopf sichtbar zu machen, wie unsere Bilder zeigen. Die Aufnahmen, die für die Schädel- und Konstitutionsforschung ein wichtiger Fortschritt sind, werden dadurch ermöglicht, daß das Gesicht der Person mit einer für Röntgenstrahlen undurchlässigen Kontrastfarbe eingerieben wird.



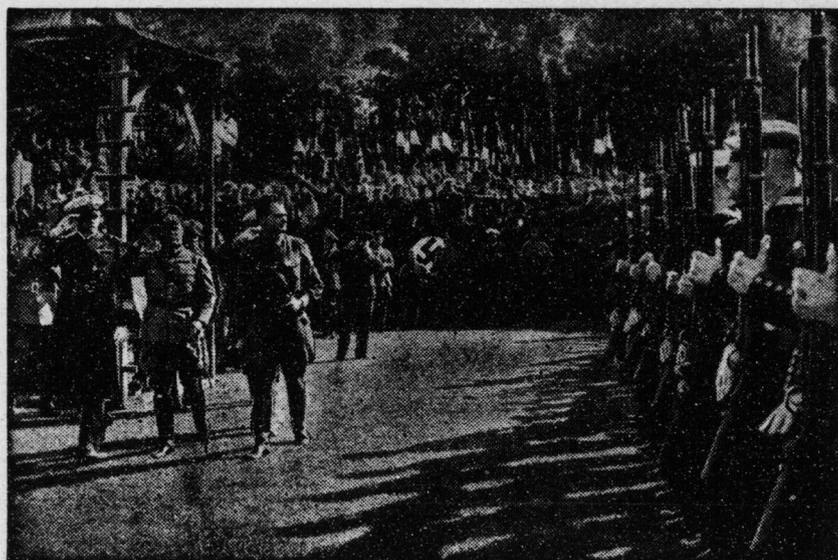
Ein Ehrentag der Frontsoldaten und der Kriegsoffer,
der mit einer Gefallenenfeier und einer Gedenkfeier für Albert Leo Schlageter verbunden war, wurde im Stadion von Berlin-Neuföhlm veranstaltet.

Die Weihe von Burg Altena zur Welt-Jugendherberge

Pimpfe hissen vor der ehrwürdigen Burg Altena die Fahnen von 16 Nationen — ein Bild von der Weihe dieser westfälischen Jugendherberge, die gemäß den internationalen Beschlüssen zur Heimstätte ausländischer Wanderer in Deutschland bestimmt und durch den Stellvertreter des Führers geweiht wurde.

Rechts:

Vom Tag der Deutschen Seefahrt,
der in Hamburg die mit Schiffahrt und Handel verbundenen Organisationen vereinte: Der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Heß, schreitet die Front der vom Panzerschiff „Deutschland“ gestellten Ehrentompagne ab.

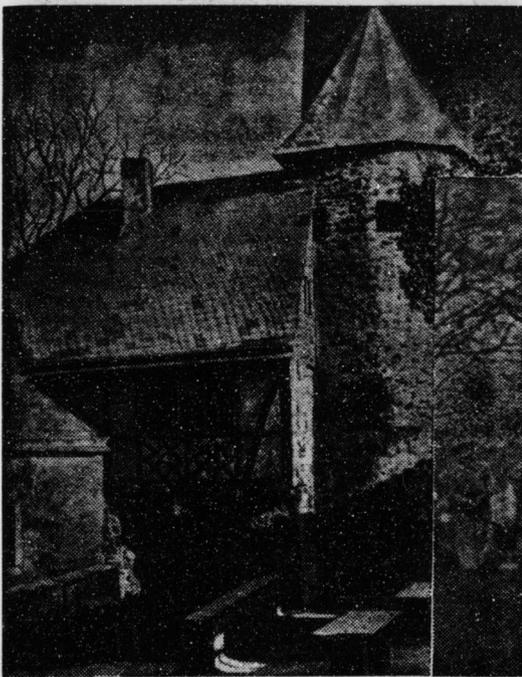


Gedee-Bildmatern-Dienst.

Links:

Die Jugendherberge für den Wanderer aus dem Ausland

Auf der letzten Konferenz der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Jugendherbergen in London wurde beschlossen, in jedem Staat eine Jugendherberge zu bestimmen, die dem ausländischen Wanderer eine Heimstätte sein soll. In Deutschland wurde die Jugendherberge Burg Altena bei Hagen in Westfalen dafür ausersehen. Der Stellvertreter des Führers Rudolf Heß, nahm am Sonntag die Weihe vor



Oben:
Die „Military“ hat begonnen
In Hannover werden zur Zeit zwei reitliche Prüfungen abgehalten, die von besonderer Bedeutung für die Olympiade 1936 sind. Sie bestehen in einer Biefeitigkeitsprüfung, bei der unser Vize-Rittmeister von Blögg (Kavallerieschule) auf dem Fuchswallach „Fasan“ beim Nehmen eines Grabens zeigt, und in einer großer Dressurprüfung.

Sur Prinzenhochzeit in Stockholm

Das dänische Königspaar ist an Bord des Königsschiffes „Dannrog“ in Stockholm eingetroffen, um an der Hochzeit seines Sohnes mit der Prinzessin Ingrid teilzunehmen. Von links nach rechts: der dänische König, der schwedische König, die schwedische Kronprinzessin Luise, die dänische Königin, Prinzessin Ingrid und Kronprinz Frederik.



Rechts: Baldwin vor seiner Antwort an den Führer

Der stellvertretende Ministerpräsident Baldwin begibt sich zur Unterhausung, die sofort nach Bekanntwerden des Wortlautes der Führerrede einberufen wurde. „Ich habe meinen Redeschuh zerrissen, nachdem ich Hitlers Rede geprüft hatte“, das waren Baldwins Worte aus seiner großen Rede, in der er die Ausführungen Adolf Hitlers als bedeutamen Beitrag zum Frieden Europas begrüßte.

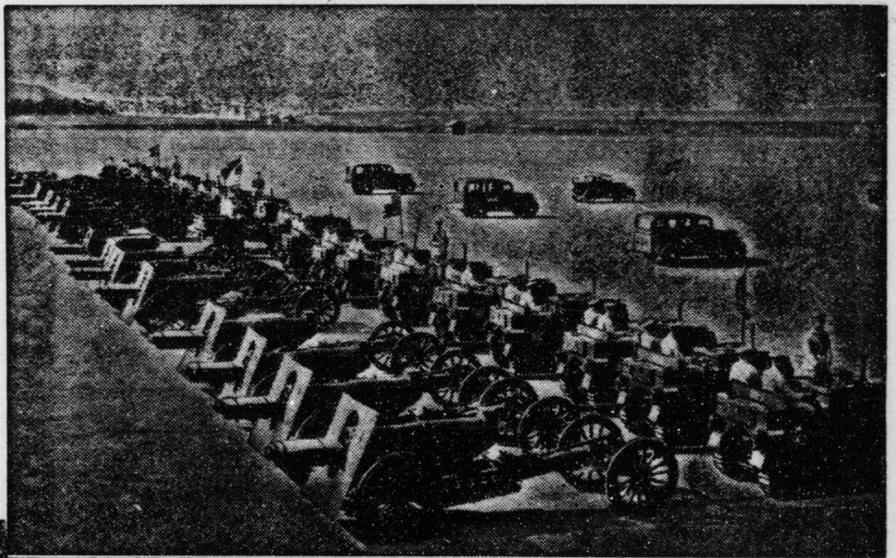


Ged.-Bildmatten-Dienst.



Zur Reichstagung der NS-Kulturgemeinde in Düsseldorf ist diese neue Werbemappe herausgegeben worden.

Die Rüstungen der anderen



Oben:
Motorisierte Artillerie



Links:
Englische Großtanks
auf dem Marsch im Ge-
schwaderverbande



Lord Weir,
der während des Krieges schon als eng-
lischer Luftberater tätig war, ist auch jetzt
wieder berufen worden, um als Berater
bei dem Ausbau der englischen Luftmacht
mitzuwirken.

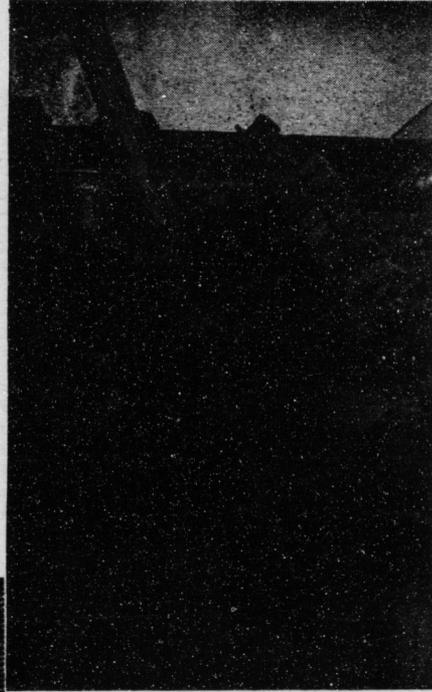
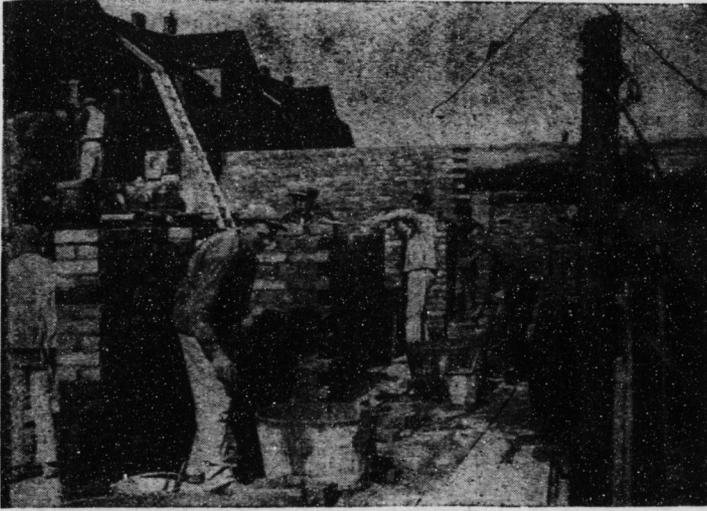


England braucht 2500 neue Flieger

Nach den Debatten im Ober- und Unterhaus über die Erhöhung der englischen Luftwaffe sollen jetzt in England insgesamt 2500 neue Kampfflieger ausgebildet werden. Unser Bild zeigt junge Leute, angehende Piloten, denen ein Beamter den Inhalt der Bewerbungsschreiben, die das Abzeichen der englischen Luftwaffe tragen, erklärt.

Motor-Bildmeters-Dienst

Wohnungen werden gebaut



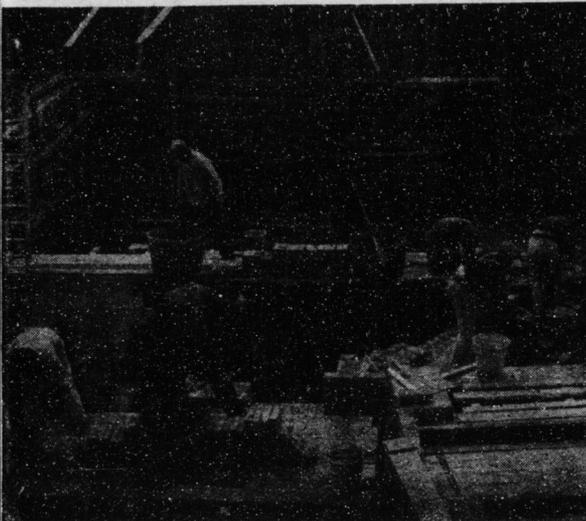
*

Die Häuser wachsen empor. Viele fleißige Hände sind am Werke. Maurer und Zimmerleute schaffen unermüdet. Bald wird das Werk seine Meister loben!

*



Immer wirkungsvoller geht man der Wohnungsnot in Merseburg zu Leibe. In der Kolonie, Bismarckstraße Roter Feldweg errichtet auch der Spar- und Bauverein Merseburg etwa 70 Wohnungen. Bereits am 7. Juni soll hier das Richtfest stattfinden. Das schöne Wetter läßt die Bauarbeiten der Maurer und Zimmerer rüstig vorwärtsschreiten.



— 22 —

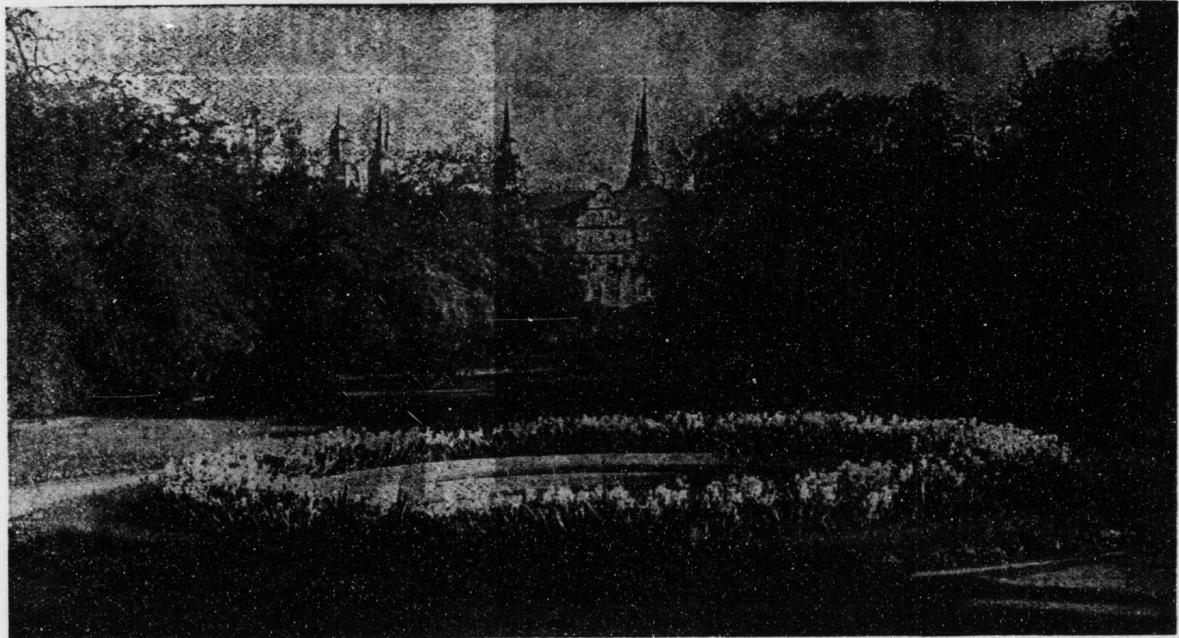
Merse

nk's
n Ge-
de

e sollen
t junge
as St-

en-Dienst





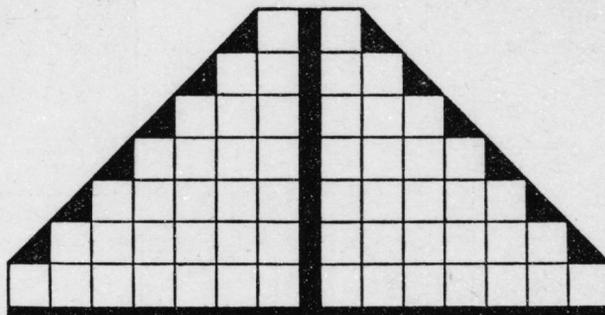
Blick vom Schloßgartensalon aufs Merseburger Schloß

R. A. Silberstein

W.-Rätsellecke.

Doppelte Worttreppe
(Figur rechts.)

Wenn man die Buchstaben a a a a a a a a b b c d d d e e e e e e e e e h h i i l m n n n o r r r r r r r r r r s s s s s t t t t t t t u u u u u richtig in die Felder einträgt, ergeben sich auf der linken und rechten Treppe, wie auch zusammen gelesen, Wörter folgender Bedeutung:



Linke Treppe: Konsonant, Doppellaut, Gewässer, Gasthausangestellter, Spielkarte, Zeichen des Schmerzes, männl. Vorname.

Rechte Treppe: Total, Fürwort, Raubtier, Gebäude, Beruf, Kleidungsstück, großer Vogel.

Beide Treppen von links nach rechts: Fürwort, Tierprodukte, Scherzwort für alte Seeleute, Teil d. englischen Parlaments, militärisch, Begriff, Schmetterling, deutscher Operntomponist. (H = H.)

Silbenrätsel.

Aus den Silben:

a - am - an - baum - ber - burg
gat - der - don - e - e - eh - ein
en - feld - flie - gau - ge - gels
go - ha - han - haus - i - ir - is
ke - le - lie - mann - mer - min
mus - nanz - nel - nus - o - o
obst - or - ren - ren - rie - schau
sel - ta - tags - tau - tel - ter
toch - wail - war - wort

sind 19 Wörter zu bilden, deren erste und dritte Buchstaben, beide von oben nach unten gelesen, den Anfang eines Sommerliedes ergeben.

Die Wörter bedeuten: 1. Baum. 2. Verwandte. 3. Halbedelstein. 4. Selbstliebe. 5. Bekannter Maler. 6. Insekt. 7. Landstrecke zur Aufnahme der Kanalwässer. 8. Europ. Hauptstadt. 9. Bauwerk in Rom. 10. Anstalt für Geisteskrante. 11. Deutsch. Gebirge. 12. Zierstrauch. 13. Sportgerät. 14. Berühmtes oberbayerisches Dorf. 15. Versprechen. 16. Inselgruppe im Stillen Ozean. 17. Durchsichtiges dünnes Gewebe. 18. Blume. 19. Milit. Befehlsüberbringer.

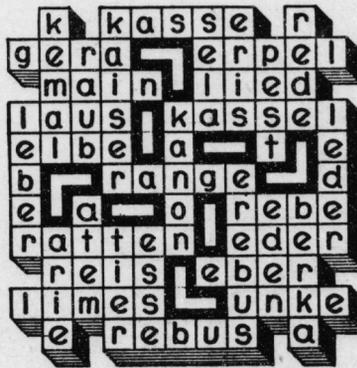
Auflösungen aus Nr. 21

Silbenrätsel.

1. Akelei. 2. Libelle. 3. Schuttkeiß. 4. Dohle. 5. Isabella. 6. Eichhörnchen. 7. Nonne. 8. Fendi. 9. Nebelhorn. 10. Duisburg. 11. Eroika. 12. Stiefmütterchen. 13. Geschütz. 14. Lu-

pine. 15. Indus. 16. Eduard. 17. Dingli. 18. Sittich. 19. Chinchilla. 20. Rittencron. Der Spruch lautet: Als dienendes Glied schließe an ein Ganzes dich an.

Kreuzworträtsel.



Richtige Lösungen

sandten ein: Erich Hauswald, Luitpold Hering, Dora Bauermeister, Magdalena und Ruth Fehrmann, Hans-Wolfram Schmidt, Wally Hillebrand, Lena Patenge (Leuna), Eva Schmalfuß, Ingeborg Heermann, Badstrauß und Karin Höpfner.

Humor vom Tage.

Schottenwiz.

rö. „Wann wurde das Schwimmen in Schottland populär?“

„Als man begann, Brückenzoll zu erheben!“

Das gebildete Mädchen.

In einer kleiner Zeitung des Rheinlandes stand vor kurzem dieses Inserat:

„An . . . du dummer Friseur! Glaubst du, der nicht einmal richtig deutsch schreiben kann, es wäre ein gebildetes Mädchen wie ich etwas an dich gelegen?“ H. B.



„He! Sie! Stehen Sie auf — das Schiff geht unter!“

„Was geht das mich an! Ist doch nicht mein Schiff!“